

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 28 | 70. Jahrgang | 11. Juli 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de

JOIN...
...and have FUN!

Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!

Facebook: Hamburger-Miner Official
YouTube: HamburgerMinerOfficial

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



KIRCHDORF-SÜD
Das Sommerferienprogramm „Let it grow“ lädt Menschen aus Kirchdorf-Süd ein, ihre Umgebung in gemeinschaftlichen Pflanz-Aktionen zu verschönern.

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG
Das Bezirksamt Hamburg-Mitte hat im ehemaligen Wilhelmsburger Rathaus Fundstücke zur Geschichte Wilhelmsburgs gefunden.

Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG/GEORGSWERDER
Für die Stadtteilpolizisten Andrea Oeser und Maik Gelhaus ist Vertrauen aufbauen ein wichtiger Aspekt ihrer Arbeit.

Erfahren Sie mehr auf Seite 3

Ausflugsziel, Kunstpark und Zukunftslabor MS Uferpark am Reiherstiegknäe eröffnet

■ (au) Wilhelmsburg. „Die Corona-Pandemie verändert alles, auch den Festivalssommer des Jahres 2020. Doch sie sollte nicht den Verzicht auf Kunst, Diskurs und Gemeinschaft bedeuten. Die Leitfrage des MS Artville – wie wollen wir morgen leben? – ist heute aktueller denn je“, finden die Macher des MS Dockville, Kopf und Steine und haben gemeinsam mit dem Kunstfelder e.V. am 4. Juli den MS Uferpark am Wilhelmsburger Reiherstiegknäe, Schlengendeich 12, eröffnet. Der MS Uferpark ist Ausflugsziel, Kunstpark und Zukunftslabor zugleich: Er steht allen Besuchern bis zum 27. September kostenfrei offen – ein besonderes Stück Grün zwischen Elbe und Industriekulisse; zum Picknick, zum Spielen, zum Denken; zum Abschalten und Ausklinken. Auch mit 1,5 Meter Abstand klappt es perfekt, die neun dort ausgestellt-

ten Kunstwerke des MS Artville zu entdecken und zu debattieren. Drei der Exponate wurden nur für den MS Uferpark vom Künstlerduo We are visual, dem visuellen Raumgestaltungs-Kollektiv Kalihara und der Hamburger Künstlerin Anna T-Iron erstellt. „Entspannen, entdecken und experimentieren: gemeinsam mit der Kunst, der Crowd und diesem Raum wollen wir gemeinsam nachdenken, wie wir morgen leben wollen. Der MS Uferpark ist eine Einladung, gemeinsam Kunst zu erleben und über morgen nachzudenken; es gibt keine Gebrauchsanweisung. Er steht allen Besuchern kostenfrei und ohne Beschränkungen zur Verfügung. Dabei bitten wir jedoch stets um die Beachtung und Einhaltung der aktuellen Regelungen zum Infektionsschutz“, so die Initiatoren.



Das Künstlerduo WE ARE VISUAL hat extra nur für den MS Uferpark dieses Exponat erstellt
Foto: Johanna Lieb

Neues Mobiliar auf dem Marktplatz Kirchdorf-Süd Zentraler Treffpunkt ist wieder attraktiv



Neue Sitzbänke und Tische sowie ein Spielgerät für die Kleinsten laden die Kirchdorferinnen und Kirchdorfer ein, sich auf dem Marktplatz in Kirchdorf-Süd zu treffen
Foto: au

■ (au) Kirchdorf-Süd. Kaum standen die neuen Bänke und Tische auf dem Marktplatz in Kirchdorf-Süd, wurden sie von den Kirchdorferinnen und Kirchdorfern auch gleich im Sturm erobert. Seit gut zwei Wochen steht das neue Mobiliar nun und wird gut angenommen. Ein riesiges Spielgerät lädt die Kiddies zum Verweilen ein und auch die Wasserskulptur der Gebrüder Kalkmann kann endlich wieder bespielt werden, nachdem 18 Jahre lang das Wasser abgedreht war! Im Sommer wird der beliebte Marktplatz inmitten der Hochhaussiedlung, insbesondere an warmen Abenden, von allen Generationen stark genutzt. Während sich die Erwachsenen in aller Ruhe unterhalten, nutzen Kinder die Gelegenheit zum gemeinsamen Spiel. Die beiden vorhandenen Sitzgruppen – bestehend aus jeweils vier Parkbän-

ken mit Rückenlehnen – reichten bei Weitem nicht aus. Die zusätzlichen Bänke ohne Rückenlehne standen weit auseinander und waren zum Teil in einem schlechten Zustand. Aus Mangel an Sitzgelegenheiten brachten Anwohner ihre eigenen Stühle mit und Senioren saßen auf ihren Rollatoren. Die bespielbare Trinkwasserskulptur, die im Oktober 2001 während einer Kontakt-Kunst-Aktion von den Bildhauern Gebrüder Kalkmann errichtet wurde, ähnelt der Form eines Fisches ähnlich der Insel Wilhelmsburg in der Elbe. Sie ist seit 2002 außer Betrieb gesetzt. Weitere Beschäftigungsangebote für Kinder auf dem Marktplatz fehlten gänzlich. Außerdem wurde der Platz mehrere Jahre lang als illegaler Parkplatz genutzt und diente den sogenannten „Autoposern“ als Showbühne für ihre aufgemotzten Fahrzeuge. 2017 wurde diesem

Treiben durch geeignete Umbau- und Absperrmaßnahmen ein Riegel vorgesetzt, die Bewohnerinnen und Bewohner konnten sich „ihren“ Marktplatz zurückerobern. 35.000 Euro für die Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität wurden 2018 von der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte aus dem SPD-Programm „Lebenswerter Bezirk“ bereitgestellt (der Neue RUF berichtete). Weitere 5.500 Euro hat das Bezirksamt Hamburg-Mitte zugesteuert. Die Wilhelmsburger Bezirksabgeordnete Kesbana Klein (SPD) hatte sich dafür eingesetzt, dass der zentrale Treffpunkt für 6.400 Menschen in der Großwohnsiedlung Kirchdorf-Süd in das Programm aufgenommen wurde. „Viele Anwohner sprachen mich immer wieder auf den unattraktiven Zustand des Marktplatzes an.“

Fortsetzung auf Seite 14

Mieter helfen Mietern

■ (au) Wilhelmsburg. Aufgrund der Lockerungen der Kontaktbeschränkungen findet die „Mieter helfen Mietern“-Beratung in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, wieder jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr statt. Zur Vermeidung von Wartezeiten und für die Einhaltung der erforderlichen Hygieneschutzmaßnahmen ist eine telefonische Anmeldung bei Mieter helfen Mietern unter 040 431394-0 erforderlich. Es wird gebeten, mit einem Mund-Nasenschutz zu erscheinen. Es wird Desinfektionsmittel bereit gehalten. Voraussetzung für eine Beratung ist eine Mitgliedschaft bei Mieter helfen Mietern. Interessierte können auch vor Ort beitreten und erhalten dann sofort eine Beratung.

Eigene Schiffe entwerfen

■ (au) Hamburg. Das Museum für Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24, bietet vom 20. bis 24. Juli, jeweils von 9 bis 14 Uhr, einen Ferienworkshop für Kinder von acht bis elf Jahren an: Vom Hamburger Veermaster bis zum Containerschiff – im Laufe der Zeit sind unzählige Schiffe die Elbe entlang nach Hamburg gekommen. Was hatten sie geladen? Wer fuhr auf ihnen wohin? Und womit transportierten die Hamburger Bierfässer, Lebensmittel oder Elefanten? Nach einer Entdeckungsreise durch das Museum für Hamburgische Geschichte auf der Suche nach ihrem Lieblingsschiff können die Ferienkinder ihre eigenen Schiffe entwerfen und aus Holz bauen. Arbeitskleidung sowie Essen und Getränke sind mitzubringen. Die Kosten betragen 5 Euro. Aufgrund der geltenden Hygieneregeln ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung über unter info@museumsdienst-hamburg.de oder 040 4281310.

bikepark **e-bike**
timmm **KOMPETENZ CENTER**

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol- Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

Auch in Corona-Zeiten sind wir für Sie da! Mit Werkstatt, Service u. v. m.!

www.bike-park-timm.de
Unsere Top Marken: facebook.com/bikeparktimmm

Spannende Naturerlebnisse Langer Tag der StadtNatur Spezial

■ (au) Hamburg. Zweite Chance für Naturfreunde in Corona-Zeiten: Nach dem „Kurzen Tag der StadtNatur Hamburg“, der Mitte Juni aufgrund coronabedingter Einschränkungen mit reduzierter Veranstaltungs- und Teilnehmerzahl stattfand, kommt jetzt ein zweiter Schwung an sorgsam zusammengestellten, spannenden Naturerlebnissen für alle, die die heimische Artenvielfalt entdecken und erleben wollen. Von den Wallanlagen und dem Hamburger Stadtpark aus bis zu unbekannten Parks an der Oberen Bille oder der Stellingerschweiz zieht sich das Netz von 30 Veranstaltungen, die am Wochenende 22. und 23. August

größtenteils in Parkanlagen stattfinden. Durch die Kooperation mit der Umweltbehörde gibt es erste Einblicke in das Naturschutzgroßprojekt „Natürlich Hamburg!“. Naturnahe Stadtplanung als Investition in eine lebenswerte Stadt für Mensch, Pflanze und Tier: An Beispielen zeigen Experten, wohin die Reise geht. Unter der Federführung der Loki Schmidt Stiftung beteiligen sich viele Institutionen am Langer Tag der StadtNatur Hamburg, darunter das Centrum für Naturkunde der Universität Hamburg, der Stadtpark Verein Planten und Blumen und viele mehr. Das ganze Programm gibt es ab dem 27. Juli auf https://tagderstadtnaturhamburg.de.

Panthera Rodizio

WIR KOMMEN IHNEN NICHT ZU NAHE ABER SIND FÜR SIE DA!

Liebe Gäste,
wir haben unser Rodizio Konzept auf die aktuelle Situation und Bestimmungen angepasst.

AN DER QUALITÄT, VARIATION & QUANTITÄT UNSERES RODIZIOS HAT SICH NICHTS GEÄNDERT !!!

Machen Sie jetzt Urlaub in Brasilien:
Restaurant Harburg
ab 18.05.2020 geöffnet
panthera-rodizio.de • 040/765 07 75

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

**Jens Kalkowski**
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

**Andreas Ehlers**
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

Unsere Redaktion

**Andrea Ubben**
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lebenszeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Sport- und Spieleangebot

■ (au) Georgswerder/Veddel. Runter vom Sofa, raus in den BallinPark! Die ParkSportInsel bietet in den Sommerferien immer dienstags von 10 bis 13 Uhr ein Sport- und Spieleangebot für Kinder aus Georgswerder und von der Veddel im Alter zwischen sieben bis 12 Jahren im Park vor dem Auswanderermuseum BallinStadt, Veddeler Bogen 2, an. Auch Erwachsene sind herzlich willkommen, dazuzukommen, zuzugucken und mitzumachen.

Ferienpass online

■ (au) Hamburg. Ferienspaß für Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 19 Jahren: Der Hamburger Ferienpass 2020 ist aufgrund der besonderen Corona-Bedingungen ausschließlich im Internet abrufbar. Wer noch auf der Suche nach einer spannenden Ferienunterhaltung ist, wird hier fündig: www.hamburg.de/ferienpass.

www.marktplatz-suederelbe.de

Sommerspaß

im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

9 Wochen Ferienprogramm!
Ohne Anmeldung, einfach Mitmachen:
6.-12. Juli
„Garten und Ernährung“
13.-19. Juli
„Spielen und Spiele im Wandel“



Bis zum 26. August täglich:
Ferienprogramm von 10 bis 17 Uhr
Museumsöffnung von 10 bis 18 Uhr

**Freilichtmuseum am Kiekeberg.**
Eintritt frei unter 18 Jahren

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Juli 2020

Sa. 11	E	Mi. 15	J
So. 12	F	Do. 16	K
Mo. 13	G	Fr. 17	L
Di. 14	H	Sa. 18	M

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Vielfalt der Elbinsel

■ (au) Wilhelmsburg. Der BUND Hamburg lädt am Sonntag, 2. August, von 11 bis 15 Uhr zu der Radtour „Diversität auf der Elbinsel“ ein. Mit dem Fahrrad geht es circa 20 Kilometer quer durch den Hafen, an der Norderelbe entlang bis zum Stromspaltungsgebiet, wo es aktuelle Probleme zu sehen gibt, aber auch traumhafte Natur am Fluss. Zum Ausklingen laden die Organisatoren ein zu Speis und Trank sowie weiterhin spannenden Einblicken in den Naturerlebnispark in der Wilhelmsburger Inselpark. Die Kosten betragen 4 Euro, Bund-Mitglieder zahlen 3 Euro. Treffpunkt ist die U-Bahnstation Baumwall. Anmeldung unter 040 60038728 oder linda.kahl@bund-hamburg.de. Weitere Info unter www.bund-hamburg.de.

Neustartprämie

■ (au) Hamburg. Künstlerinnen, Künstler und Kreative sind nach wie vor besonders von den pandemiebedingten Beschränkungen betroffen. Nach der Corona-Soforthilfe legt Hamburg ein neues Instrument auf, das jetzt den Neustart in die künstlerische und kreative Tätigkeit ermöglicht. Im Rahmen der Neustartprämie können Künstlerinnen, Künstler und Kreative einmalig, pauschal und nicht rückzahlbar 2.000 Euro beantragen, um die eigene künstlerische Tätigkeit wieder ins Laufen zu bringen, beziehungsweise die Wiederaufnahme vorzubereiten. Antragsberechtigt sind alle Personen mit Sitz in Hamburg, die Mitglied in der Künstlersozialkasse (KSK) sind oder die inhaltlich die Kriterien der KSK für eine künstlerische Tätigkeit erfüllen und durch die Corona-Krise in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind. Die Hilfe kann ab sofort und bis zum 31. August unter www.hamburg.de/neustartpraemie beantragt werden.

A1 / A255: Nächtliche Sperrung

Aktivierung der Hilfsunterstützung

■ (au) Wilhelmsburg. Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) führt bereits seit Mitte März 2020 eine Sicherungsmaßnahme an der A1-Brücke über die A255 im Bereich des Autobahndreiecks (AD) HH-Norderelbe (ehemals AK HH-Süd) durch. Die im Bau befindliche Hilfsunterstützung unter dem Brückenbauwerk wird am 11. Juli aktiviert. Hierbei werden spezielle Lager auf der neuen Hilfsunterstützung eingebaut, die künftig einen Teil der Lasten aus dem Brückenüberbau aufnehmen werden. Für die zum Teil feine mechanischen Arbeiten ist es notwendig, dass auf dem Brückenbauwerk kein Verkehr vorhanden ist. Für die Arbeiten wird am Samstag, 11. Juli, in der verkehrsarmen Zeit ab 23 Uhr bis voraussichtlich 23.30 Uhr die A1 in Fahrtrichtung Bremen nach der Norderelbbrücke sowie die

Überleitung von der A255 zur A1 in Fahrtrichtung Lübeck gesperrt. Alle anderen Fahrbeziehungen im AD HH-Norderelbe stehen dem Nutzer zur Verfügung. Verkehrsteilnehmer der A1 in Fahrtrichtung Bremen nutzen ab dem AD HH-Norderelbe die Bedarfsumleitungen U30 und U76 über die A255, B75 und Neuländer Straße zur Anschlussstelle (AS) HH-Harburg. Verkehrsteilnehmer, die von der A255 die Überleitung zur A1 in Fahrtrichtung Lübeck nutzen wollen, fahren auf die A1 und wenden an der nächsten AS HH-Stillhorn. Die Hilfsunterstützung wird künftig einen Teil der über die Jahre stetig gestiegenen Verkehrsbelastungen aufnehmen und so die aus dem Jahr 1960 stammende Spannbetonbrücke entlasten. Das Brückenbauwerk kann hierdurch die nächsten Jahre in Betrieb bleiben

Bunter Sommer in Kirchdorf-Süd

Urban Gardening für alle

■ (au) Kirchdorf-Süd. Die Hochhaussiedlung Kirchdorf-Süd liegt im Grünen. Es gibt Sträucher, Bäume und sogar Pferdekoppeln. Wer hingegen nach blühenden Blumen oder essbaren Pflanzen sucht, wird enttäuscht: Denn was hier wächst, ist funktional und pflegeleicht. „Gerade in der Krisenzeit war es für uns jedoch gut, etwas Normalität zu erleben, das Wachsen, Blühen und die Nachbarschaft zu gestalten“, sagt Kathrin Schwarz, Leitung des Treffpunkts Kirchdorf-Süd des Sozialkontors. Darum hat Kathrin Schwarz das Urban-Gardening-Projekt „Let it grow“ ins Leben gerufen. „Wir machen Kirchdorf-Süd kunterbunt – so wie es uns gefällt und möglich ist“, sagt Schwarz. Konkret werden acht Workshops angeboten, bei dem bis zu 15 Teilnehmende zusammen kreativ werden können. Die Workshops starten am 14. Juli im Treffpunkt Kirchdorf-Süd, Kirchdorfer Damm 6. Sie finden immer dienstags und freitags von 15 bis 18 Uhr statt. Gemeinsamer Abschluss des Projektes ist am Mittwoch, 5. August. Die Workshops stehen allen offen: Kindern, Älteren, Menschen mit Migrationshintergrund oder Behinderung. Mit von der Partie sind zudem pädagogische Mitarbeitende des Sozialkontors sowie Grünraumexperten der Projektgruppe Stadteilpflege Wilhelmsburg und der



Die Menschen aus dem Treffpunkt Kirchdorf-Süd des Sozialkontors möchten ihre Umgebung mit Blumen und essbaren Pflanzen verschönern Foto: Sozialkontor

Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Die Anmeldung ist persönlich im Treffpunkt Kirchdorf-Süd oder telefonisch unter 040 21996988 möglich. Zum Schutz vor dem Coronavirus gelten besondere Hygienevorschriften wie Mundschutz tragen und Abstand halten. Außerdem müssen die Teilnehmenden sich mit Adresse und Telefonnummer in eine Kontaktliste eintragen. Das Projekt wird gefördert von der Bürgerstiftung Hamburg. Kooperationspartner sind die AG Kirchdorf, der Stadtteilbeirat und der Verein Lass' 1000 Steine rollen.

Beliebt bei Bienen und Schmetterlingen

Reise durch die Welt des Lavendel



Der Lavendel ist nicht nur bei Bienen und Schmetterlingen sehr beliebt. Die Gartentherapeutin Esther Daenschel nimmt Interessierte auf eine sinnliche Reise durch die Welt des Lavendel mit. Foto: Rebekka D/pixabay

■ (au) Wilhelmsburg. Lavandula angustifolia: Bei der Arzneipflanze des Jahres 2020 handelt es sich um den allseits bekannten und beliebten Echten Lavendel. Beliebt ist diese Pflanze gerade auch bei Insekten wie Bienen und Schmetterlingen. Wer mehr über diese Pflanze wissen möchte, hat dazu am Sonntag, 9. August, von 14 bis 17 Uhr im BUND-Naturerlebnispark (gegenüber Hauland 83) die Gelegenheit dazu. In diesem zweigeteilten Kurs werden die Teilnehmer von der Gartentherapeutin Esther Daenschel auf eine sinnliche Reise durch die Welt des Lavendel mitgenommen. Jahrhundertlang als Arznei- und Medizinalpflanze eingesetzt begegnet einem der Lavendel heute auch in der Küche, in der Kosmetik, im Haushalt und natürlich im Gar-

ten. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über bestimmte Verwendungen, werden selbst Hand anlegen und natürlich auch kosten. Den zweiten Schwerpunkt des Kurses bilden wildlebende Insekten, für die Lavendel eine wichtige Nahrungsgrundlage darstellt. Diplom-Biologe Bernhard Vogt macht die Teilnehmer vertraut mit der Welt der Insekten und zeigt ihnen anschaulich, wie sie den fliegenden Sechsheinern helfen können, in unserer doch so aufgeräumten Welt Heimat und Nahrung zu finden. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 0176 46133200 oder anmeldung@bund-hamburg.de. Die Kosten betragen pro Person 16 Euro, BUND-Mitglieder zahlen 14. Weitere Informationen unter www.bund-hamburg.de.

Game Design in Minetest

Workshop in der Bücherhalle Kirchdorf

■ (au) Wilhelmsburg. Die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, veranstaltet in Kooperation mit der Initiative Creative Gaming einen Workshop für 11- bis 16-Jährige. Er findet am Donnerstag, 23. Juli, von 10 bis 13 Uhr statt und wird am Freitag, 24. Juli, von 10 bis 13 Uhr wiederholt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigen sich mit dem Open Source Spiel-Minetest und bauen ein Minigame. Einleitend wird kurz all-

gemein auf das Thema Game Design eingegangen, am Ende werden die selbstgebauten Spiele angespielt. Damit zu Hause an den Aktionen weitergearbeitet und gespielt werden kann, bitte einen USB-Stick mitbringen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Teilnahme ist kostenlos. Wer mitmachen möchte, meldet sich in der Bücherhalle Kirchdorf unter 040 7542358 oder per E-Mail kirchdorf@buecherhallen.de an.



Wer sich mit dem Open Source-Spiel Minetest beschäftigen und ein Minigame bauen möchte, hat beim Workshop der Bücherhalle Kirchdorf dazu die Gelegenheit Foto: ein

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
- B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
- B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31
- C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
- C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
- C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
- D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833
- D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
- E Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
- F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
- G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
- H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
- H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
- J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

- K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
- K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
- L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
- L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
- M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
- M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
- N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
- N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
- O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
- O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
- P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
- P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
- Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
- R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
- R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

- S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
- S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
- T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
- T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
- U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
- U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
- W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
- W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
- X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
- X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
- Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
- Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
- Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
- Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
- Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
- Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
- Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
- Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
- Bundespolizeistation Harburg ... 765 50 17
- Polizei, Notruf, Überfall 110
- Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
- Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
- Rettungsdienst des DRK 1 92 19
- Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
- Gift-Information-Nord. 0551-192 40
- Behinderten Taxi 44 10 11
- Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
- Zahnärztlicher Notdienst**
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61
- Notarzt-Zentrale** 11 61 17
- Ärztlicher Notdienst** 22 80 22
- Informationen unter: www.aponet.de**

Vertrauen aufbauen ist wichtig

Stadtteilpolizisten nehmen Arbeit in neuen Gebieten auf

■ (au) Wilhelmsburg/Georgswerder. Manchmal ist Andrea Oeser noch ein bisschen wehmütig, wenn sie an ihr früheres Einsatzgebiet in Georgswerder denkt. Vier Jahre lang war sie dort als Stadtteilpolizistin, auch liebevoll „Bünabe“ (Bürger-naher Beamter) genannt, unterwegs. Im April hat die 56-Jährige nun die Nachfolge von „Bünabe“ Holger Prischmann angetreten, der in Pension gegangen ist. „Ich wollte noch mal ein neues Gebiet kennenlernen“, erzählt Oeser. Nun zählt sie unter anderem das Bahnhofsviertel, den Siedenfelder Weg, die Neuenfelder Straße und das LunaCenter zu ihrem neuen Arbeitsplatz. Damit tritt die Polizistin in große Fußstapfen, denn Holger Prischmann war lange der Ansprechpartner für die Menschen vor Ort. Aber das stellt für die Polizistin kein Problem dar. Als erste weibliche Stadtteilpolizistin in Wilhelmsburg hat sie in den vergangenen vier Jahren genug Erfahrungen sammeln können. Und sie kennt Wilhelmsburg und Co. wie ihre Westentasche: Nach ihrer Ausbildung kam sie 1987 nach Wilhelmsburg an die Wache – und ist der Elbinsel

bis heute treu geblieben. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe“, so Oeser. Wichtig dabei ist ihr vor allem, das Vertrauen zu den Menschen aufzubauen. „Ich bin jederzeit ansprechbar und helfe gerne“, so die Polizistin weiter.



Für Andrea Oeser und Maik Gelhaus ist Vertrauen aufbauen eines der wichtigen Aspekte ihrer Arbeit als Stadtteilpolizisten

Foto: au

Auch für Maik Gelhaus, der die Nachfolge von Andrea Oeser in Georgswerder antritt, ist Vertrauen aufbauen ein wichtiger Aspekt seiner Arbeit. So wie seine Vorgängerin ist auch der 51-Jährige bereits lange am Polizeikommissariat

44 tätig. Seine Ausbildung hat Gelhaus 1987 beim Bundesgrenzschutz (heute Bundespolizei) in Goslar gestartet. Nach Stationen an der innerdeutschen und der dänischen Grenze ist der Polizist 2001 zur Landespolizei nach Hamburg gewechselt. Nach der Bereitschaftspolizei kam der Oberkommissar dann vor 14 Jahren an die Wache nach Wilhelmsburg. Auf seinen Dienst als Stadtteilpolizist freut er sich. „Man hat jetzt die Zeit, die man auf dem Streifenwagen nicht hat!“ Zwei Wochen lang hat Gelhaus seine Vorgängerin im März dieses Jahres begleitet. „Das war wichtig für mich. Ich habe an den Punkt angeknüpft, wo Andrea aufgehört hat“, erinnert er sich. Nicht nur das viele Grün in Georgswerder gefällt ihm, sondern auch die vielen unterschiedlichen Nationalitäten und Mentalitäten, die hier zu finden sind, machen die Aufgabe interessant für den 51-Jährigen. Seit nunmehr drei Monaten ist Gelhaus angekommen in Georgswerder und hat bereits ein wichtiges Ziel vor Augen: „Ich möchte gerne, dass die Menschen hier mehr miteinander als übereinander reden!“

Ein Stück Wilhelmsburger Geschichte

Fundstücke aus dem Rathaus an Heimatmuseum übergeben

■ (au) Wilhelmsburg. Da ging Falko Droßmann das Herz auf: Der Bezirksamtsleiter von Hamburg-Mitte und studierte Historiker zeigte sich begeistert von den tollen Fundstücken, die seine Mitarbeiter im Keller des Wilhelmsburger Rathauses entdeckt haben: Fotos, Plakate, Denkschriften und Gästebücher aus dem vergangenen Jahrhundert, die Teile der Geschichte Wilhelmsburgs widerspiegeln. Dabei war der Fund eher ein Zufall. „Wir haben hier im ehemaligen Rathaus noch Akten gelagert. Ich hab überprüfen lassen, ob wir die Räumlichkeiten noch brauchen und ob die dort gelagerten Akten entsorgt werden können. Dabei sind diese Stücke aufgetaucht“, erinnert sich der 46-Jährige. Sehr zur Freude des Mu-



Unter den Fundstücken war auch eine Bronze-Tafel, die der Opfer des Faschismus und des Krieges gedenkt

Eine weitere Kostbarkeit: Eine rund 30 Kilogramm schwere Gedenktafel aus Bronze, die wahrscheinlich im Eingangsbereich des ehemaligen Rathauses einbetoniert gewesen war. Die Tafel gedenkt der „Wilhelmsburger, die im Widerstand gegen den Hitler-Faschismus ihr Leben ließen, und dem Andenken der unzähligen Opfer, die Faschismus und Krieg in unserem Stadtteil gefordert haben.“ Nun werden die geschichtlichen Kostbarkeiten erst einmal wieder verpackt, bis das Museum Elbinsel nach der Grundsanierung seine Tore wiedereröffnet. „Dann werden die Stücke an entsprechender Stelle präsentiert“, weiß Gerd Nietzsche, Geschäftsführer und 2. Vorsitzender des Museums.



Zufallsfund im Keller des ehemaligen Wilhelmsburger Rathauses: Fotos, Plakate, Denkschriften und Gästebücher, die die Geschichte Wilhelmsburg widerspiegeln

seums Elbinsel Wilhelmsburg, das die Objekte vergangene Woche entgegengenommen hat. „Das Bezirksamt Hamburg-Mitte ist an uns herangetreten und hat gefragt, ob wir die Erinnerungsstücke haben wollen. Daraufhin haben meine Frau und ich die Sachen gesichtet und für gut befunden“, erzählt Archivar Peter Beenck, der zusammen mit Ehefrau Wera-Maria zur Übergabe gekommen war. Unter den Fundstücken befinden sich Bilder aus der Gründungszeit, der Eröffnungsfeier des Erweiterungsbaus und der Feier zum 100-jährigen Jubiläum, eine Denkschrift zur Einweihung des Rathauses in Wilhelmsburg vom 28.11.1903 sowie ein Gästebuch vom parlamentarischen Abend vom 14. April 1978.



Gerd Nietzsche, 2. Vorsitzender und Geschäftsführer des Museums Elbinsel Wilhelmsburg (links), Bezirksamtsleiter Falko Droßmann (Mitte) und Museums-Archivar Peter Beenck bei der Übergabe der Fundstücke an das Museum Elbinsel Wilhelmsburg

Fotos: au

LESERBRIEF

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder, nicht die der Redaktion.

„Eine Klage ist da zu wenig“

Leserbrief zu „Scheibchenweise Unterwanderung“, aus NRW, KW 27, S. 3

In 2004 war ich zur öffentlichen Plandiskussion zu diesem Bebauungsplan. 16 Jahre sind vergangen, und der Bebauungsplan ist bis heute nicht Gesetz. Da gibt es doch ein Rechtsamt in dieser Stadt, oder ist schon alles Banane? Zu klären wäre mal, ob es da noch mehr solch Beispiele gibt?

Und unsere örtliche Politik, macht

die was dagegen? Bisher hab ich keine Aktivitäten festgestellt. Aber das ist auf dieser Insel nichts Neues. Der Bezirk Mitte trägt für mich die Hauptlasten der Migration und die sozialen Probleme sind hinlänglich bekannt, also eine Bewohnerschaft, der es schwer fällt, sich zu wehren. So gibt es weniger Gegenwehr wie in den „reicheren“ Bezirken, wo

man sich gleich mit Rechtsanwälten rumschlagen muss. In diese Schwäche hinein kann die Verwaltung auf der Insel agieren wie in einem „Dritte Welt“-Land. Die Folge sind Flächenversiegelung, Zerstörung an Natur, Vernichtung von Grün, verbunden mit anhaltendem Artensterben. Wenn ich richtig gezählt habe, werden im Moment zehn neue Be-

bauungspläne durchgezogen, ohne die Eingriffe der A26-Ost oder der Verbreiterung der A1. Und wie erlebe ich die Politik auf der Insel? Da ist wenig erkennbar außer bauen, bauen, bauen. Schön, dass der botanische Verein versucht, da einiges zu klären, aber eine Klage ist da zu wenig.

Harald Köpke, per E-Mail

Brennendes Abbruchgebäude

■ (au) Wilhelmsburg. Am Montag, 6. Juli, meldeten gegen 15 Uhr mehrere Anrufer in der Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg eine starke Rauchentwicklung im Bereich des Bahngeländes im Vogelhüttendeich an der Wilhelmsburger Reichsstraße in Wilhelmsburg. Vor Ort stellten die Einsatzkräfte ein Feuer in einem leerstehenden Abbruchgebäude mit den Grundmaßen 10 x 15 Meter fest. Zwei Person, die sich vor Ort aufhielten, waren unverletzt. Durch die sofort eingeleitete Brandbekämpfung von zwei Löschtrupps konnte das Feuer schnell gelöscht werden. Die Rauchentwicklung nahm daraufhin schnell ab und stellte somit keine Gefahr für die umliegenden Bereiche und Anwohner dar. Nach Abschluss der umfangreichen Nachlöscharbeiten wurde die Einsatzstelle der Bundespolizei und dem Landeskriminalamt zur Brandursachenermittlung übergeben. Die Feuerwehr Hamburg war mit insgesamt 40 Einsatzkräften vor Ort im Einsatz.

Mittagstisch.
in der Vogteistraße 20
bei *Frau Waltraud*

MO-FR 11-15 Uhr
gemütliche und charmante Aussenplätze
Wir bitten um telefonische RESERVIERUNG!
Tel. 040 - 33 44 38 58 | www.hoerlberger.de

Yoga und Stuhlgymnastik

■ (au) Wilhelmsburg. Normalerweise ruht der Sportbetrieb der Vereine in den Sommerferien. Der SC Wilhelmsburg aber bietet als teilweisen Ersatz der durch die Coronakrise ausgefallenen Termine auch für Nichtmitglieder zwei Sportkurse an, die beide im Garten vom Vereinsvorsitzenden Udo Hattermann in der Schönenfelder Straße 46 stattfinden. Dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr gibt es Stuhlgymnastik für Damen und Herren zwischen 70 und 90 Jahre, von 18.30 bis 20 Uhr ist Yoga für Damen und Herren angesagt. Beide Kurse sind während der Sommerferien kostenlos, die Coronaschutzvorschriften werden selbstverständlich eingehalten. Weitere Informationen unter 0171 8633088.

Brust – Weniger ist oft mehr

Eine schöne Brust gibt jeder Frau Selbstbewusstsein und ein positives Körperbild. Doch manche Frauen haben von der Natur einfach zuviel mitbekommen: Im hormonellen Um-



Dr. Marc Weidner ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Das zusätzliche Gewicht belastet die Körperstatik. Nacken-, Rücken- und Schulterschmerzen sind oft die Folge. Die Freude an sportlicher Bewegung geht verloren. Das kann zu Gewichtszunahme und weiterem Brustwachstum führen.

Auch psychisch stellt eine zu große Brust eine erhebliche Belastung dar, gerade für junge Frauen.

All diese Probleme lassen sich von heute auf morgen mit einem kleinen-

chirurgischen Eingriff lösen: Die Brustverkleinerung erfolgt in Narkose. Dabei wird die Brust in ästhetischer Weise neu modelliert und gestrafft, die Brustwarze nach oben versetzt. Die feinen Narben verblasen schon bald.

Nach einer stationären Übernachtung dürfen die Patientinnen wieder nach Hause.

Da die Beschwerden nach der OP gering sind, genügt eine Erholungszeit von nur einer Woche. Etwa drei Wochen nach dem Eingriff können alle körperlichen Aktivitäten ohne Einschränkung wieder aufgenommen werden. Ein neues, unbeschwertes Leben beginnt.

Lassen Sie sich von einem Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie über Ihre Möglichkeiten beraten. Infos auch unter www.aesthetik-klinik.com.

ÄSTHETIK-KLINIK in Buchholz
Telefon 04181. 13 19 10 | Steinbecker Straße 44 | 21244 Buchholz in der Nordheide

GETRÄNKE LAND
Gültig vom 13.07. - 25.07.2020

Jever verschiedene Sorten 24 x 0,33l 11/1,64 € zzgl. 3,42 € Pfand 12.99 20 x 0,5l 11/1,30 € zzgl. 3,10 € Pfand	Rostocker Pils 10.99 20 x 0,5l 11/1,10 € zzgl. 3,10 € Pfand
Störtebeker Pilsener-Bier, Schwarzbier oder Bernstein-Weizen 14.99 20 x 0,5l 11/1,50 € zzgl. 3,30 € Pfand	Fürst Bismarck Classic Medium oder Still 5.49 12 x 1,0l PET-Cycle 11/0,46 € zzgl. 4,50 € Pfand
Hasseröder Premium Pils 10.99 24 x 0,33l oder 20 x 0,5l 11/1,39 € / 1,10 € zzgl. 3,42 € / 3,30 € Pfand	Gerolsteiner Mineralwasser Sprudel, Medium oder Naturell 6.49 12 x 1,0l PET 11/0,54 € zzgl. 3,30 € Pfand
Altenmünster Urig-würzig oder Landbier 14 x 0,5l 11/1,50 € zzgl. 3,60 € Pfand 10.49 16 x 0,33l 11/1,61 € zzgl. 3,90 € Pfand	Wittenseer Orangen- oder Zitronenlimonade 5.99 12 x 0,7l 11/0,71 € zzgl. 3,30 € Pfand
Bauer Apfelsaft klar 8.99 6 x 1,0l 11/1,50 € zzgl. 2,40 € Pfand	

HAMBURG-WILHELMSBURG | DRATELSTRASSE 31
GEMEINSAME ZUFAHRT MIT MCDONALDS
TELEFON 040-75 66 54 31 | FAX 75 66 07 96
www.WBG-GETRAENKE-SERVICE.de
WBG GETRÄNKE SERVICE GMBH & CO. KG | DRATELSTRASSE 31 | 21109 HAMBURG

Nicht mit uns!

Biker demonstrieren gegen Fahrverbote

■ (gd) Hamburg. Im Bereich Verkehr und Mobilität wird aktuell das Thema „Motorrad und Fahrverbote“ besonders heiß diskutiert. So sorgen sich Motorradfahrer in Deutschland darüber, in Sachen Lärmbelästigung über einen Kamm geschoren zu werden. Insbesondere die scharfen Sanktionen, die von einzelnen politischen Organen nur für Motorradfahrer gefordert werden, lassen nach Ansicht vieler Beobachter

die gebotene Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer außer Acht. Tausende Motorradfahrerinnen und -fahrer haben am Samstagnachmittag auf St. Pauli gegen diese drohenden Fahrverbote protestiert. Zum Auftakt des Protestes gegen 14 Uhr standen bereits „ganz zufällig“ hunderte Motorräder dicht an dicht auf der Reeperbahn. Somit kamen auch deutlich mehr Biker als die von der Behörde zugelassenen 750 Teil-



nehmer. Schätzungen zufolge hatten sich mehrere tausend Menschen von Bremervörde bis Husum, von Lübeck bis Uelzen mit ihren Motorrädern in mehreren Sternfahrten auf den Weg in die Hansestadt gemacht. Selbst der Nieselregen konnte die Demonstranten nicht abschrecken, um für ihr Recht auf die Straße zu gehen. Die Hamburger Reeperbahn war von der Holstenstraße bis zum am anderen Ende am Millerntorplatz restlos zugaparkt. Die Polizei zeigte sich dabei sehr tolerant und – statt irgendwelche Verbote oder Platzverweise auszusprechen – sicherte sie den Verkehr und sorgte somit dafür, die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Ansätze und Ideen zum bekannten Beschluss des Bundesrates vom 15. Mai 2020 (125-20) sind in alle Rich-

tungen mittlerweile existent. Eine Ausschöpfung vorhandener Mittel, gegeben durch bestehende Gesetze, wäre völlig ausreichend und der Beschluss des Bundesrates in der Sache unnötig. Allgemeine Geschwindigkeitsbeschränkungen an besonders betroffenen Strecken, eventuell sogar mit zusätzlichem Einsatz sogenannter Lärmdisplays, würden niemanden in seiner Entscheidungsfreiheit einschränken, aber einen Beitrag zum „Schritt aufeinander zu“ leisten. Insbesondere Lärmdisplays haben teilweise im zweistelligen Prozentbereich bereits eine ef-



Von der Holstenstraße bis zum Millerntorplatz reichten sich auf der Reeperbahn tausende Motorräder dicht an dicht aneinander



Angeführt von der Polizei und dem Ex-„GZSZ“-Bösewicht Kalle Haverland bewegte sich der Konvoi mit den Demonstranten vom Neuländer Gewerbegebiet in Richtung Altona



Wie tausenden anderen, so bleiben auch den leidenschaftlichen Bikern Jörg Maharens und Petra Lefebber fast nur die Wochenenden, um ihrem Hobby nachzugehen

Fotos: gd

fektive Wirkung erzielt und somit einen relevanten Effekt als Appell an Motorradfahrer bewiesen.

Motorradfahrer protestierten auch in anderen Städten. Bikerorganisationen hatten bundesweit zu Protesten aufgerufen. Kundgebungen gab es zum Beispiel auch in Schwerin, Papenburg und Oldenburg sowie in Wiesbaden, Friedrichshafen und Dresden. Der bundesweit größte Motorrad-Korso sollte in München stattfinden, wurde jedoch seitens der Behörden kurzfristig abgesagt. Trotzdem hatten sich am Mittag hunderte Motorradfahrerinnen und -fahrer auf den Weg in die bayerische Landeshauptstadt gemacht.

Schützen Vahrendorf

Ein Verein stellt sich vor

Licht am Ende des Tunnels

Vahrendorfer Schützen fahren Betrieb wieder hoch

Filme im Grünen schauen

Autokino am Gasthaus zum Kiekeberg

■ (mk) Ehestorf. Wer hätte das gedacht: Infolge der Corona-Krise erlebt das Autokino eine Renaissance. Das Autokino am Gasthaus zum Kiekeberg (Am Kiekeberg 5, 21224 Rosengarten, Tel. 040 7905021) bietet noch bis zum 2. August cineastische Leckerbissen in einer einzigartigen Location. Das Autokino am Gasthaus zum Kiekeberg punktet gegenüber den herkömmlichen Autokinos in der Hamburger Region mit seiner idyllischen Lage vor den Toren Hamburgs. Klein, aber fein. Darüber hinaus können sich Besucher des Autokinos im Grünen auf ein niveauvolles Programm gefasst machen. Die Filme werden jeweils am Wochenende gezeigt. Sonntags ist Familientag. Tickets gibt es ab 24 Euro.

Und noch eine Besonderheit: Im bereits seit Mai geöffneten Au-

tokino können sowohl Firmen als auch Privatpersonen die Location für ihre Zwecke buchen. „In diesen besonderen Zeiten ist unser Autokino eine tolle Möglichkeit für zum Beispiel Mitarbeiterveranstaltungen, private Events oder Präsentationen“, sagt Utz Wilke, Geschäftsführer der Filiago GmbH & Co KG, die für das Autokino2Go verantwortlich zeichnet. Benutzer sollten aber auf ein paar Dinge achten, damit der Besuch nicht zum Reinfall wird. Neben dem Radio ist oftmals stundenlang auch die Innenbeleuchtung, die Lüftung oder gar die Sitzheizung eingeschaltet. Nicht selten wird während der Filmvorführung das Handy aufgeladen. Das alles verbraucht Strom, was auch der besten Autobatterie den Saft entziehen kann. Wie man sich in einem Autokino verhält, erläutert auch der ADAC.

■ (mk) Vahrendorf. Auch die Vahrendorfer Schützen wurden vom Coronavirus kalt erwischt. Das Schützenfest wie auch alle weiteren Veranstaltungen des Schützenwesens mussten abgesagt werden. Am 14. März stand eigentlich der Königsball im Restaurant/Hotel „Erhorn“ auf dem Programm. Dieser entfiel wegen der Corona-Krise. Nach den Vorgaben des Schützenverbandes, wonach wegen des Coronavirus jegliche Aktivitäten einzustellen sind, hat man dieser Anweisung Folge geleistet – sowohl offizielle als auch private Veranstaltungen fanden nicht mehr statt. Die Gesundheit der Mitglieder hat Vorrang. Zudem hätte man bei Missachtung mit rechtlichen Konsequenzen

rechnen müssen, erklärt der 1. Vorsitzende Thomas Springer. Wegen der Corona-Krise steht auch die Nachwuchsarbeit still. Der engagierte Ju-

alle wieder dabei. Sie können es kaum erwarten, bis es wieder los geht, ist sich Leroy Tiede sicher.

Der Wiederaufnahme der Aktivitä-



1. Vorsitzender Thomas Springer (m.) sowie sein Stellvertreter Arne Vaubel (l.) und der Spartenleiter der Bogengruppe, Lars Völsch, freuen sich über die allmähliche Wiederaufnahme des Schießwesens.

Fotos: mk

gendleiter Leroy Tiede kann ein Lied davon singen. Die rund zehn Jugendlichen, die regelmäßig trainieren und bei Wettkämpfen gute Ergebnisse einfahren, sind zum Nichtstun verurteilt. Genauso ergehe es den Kindern, die noch mit Lasergewehren vorliebnehmen müssen. Sowohl das wöchentliche Training als auch Wettbewerbe und Feiern mussten wegen Corona abgesagt werden. Die Eltern hätten Vorbehalte, weil das Schieß-Training in Räumen stattfindet. Aber wenn die Corona-Sperre aufgehoben wird, sind

ten fieberten auch die Mitglieder der Sparte Bogensport entgegen. 2013 wurde im Schützenverein Vahrendorf die Sparte Bogensport gegründet. Unter fachlicher Anleitung durch den Fachschießsportleiter Harry Wetzels vom Bogensportland Seevetal wurden zunächst auf dem Sportplatz in Vahrendorf die ersten Pfeile geschossen. Zwischenzeitlich trainiert man auf einem Sportplatz in Sottorf. Als Spartenleiter fungiert Lars Völsch, seine Stellvertreterinnen sind Elke Völsch und Carmen Peters. „In unserer Sparte sind alle Altersgruppen vertreten von

9 – 70 Jahren, das ist eine tolle Mischung. Es wird an Kreismeisterschaften und internen Rundenwettkämpfen teilgenommen. Die Sparte besteht zurzeit aus 27 Bogenschützen, davon 12 Jugendliche im Alter zwischen 9 und 17 Jahren. Die Schützendamen haben unsere Bogensportdamen in ihre Abteilung integriert, um gemeinsam gesellige Stunden zu verbringen. Wer Lust hat, an diesem tollen Sport teilzunehmen, ist herzlich willkommen“, sagt Lars Völsch. Durch die Sparte Bogensportgruppe sind dem Schützenverein Vahrendorf zahlreiche neue Mitglieder entstanden. Gerade Kinder sind zunächst vom Bogenschießen begeistert, wechseln mitunter als Jugendliche aber zu den Schützen, weiß Thomas Springer zu berichten. Dieser sieht Licht am Ende des Tunnels. Sowohl Schützen als auch die Bogenschützen können seit Kurzem wieder unter bestimmten Auflagen aktiv werden. Auf dem 10-Bahnen-Schießstand ist jede zweite Bahn geöffnet. Über „WhatsApp“ können sich die Nutzer anmelden, erläutert der amtierende Schützenkönig Arne Vaubel. Genauso wie er wollen alle Würdenträger bis 2021 weitermachen. Auch der Arbeitsdienst geht wieder los – aber aus Sicherheitsgründen sind erstmal nur zehn Personen zugelassen. Auf einem guten Weg befindet sich ebenfalls die Sanierung des Schießstandes, resümiert Thomas Springer. Dieser bringt die ungewöhnliche Situation auf den Punkt: „Wir müssen ein Jahr Pause machen, dann geht es wieder los“.



Jugendleiter Leroy Tiede steht für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Schützenvereins Vahrendorf.

Unsere Pfifferlingskarte ist da!

Auch gern zum Mitnehmen.

Gasthaus „Zum Kiekeberg“

Am Kiekeberg 5
21224 Rosengarten-Ehestorf
Tel. 040/790 50 21 · www.kiekeberg.de



Lust auf Buffets?

Sie wählen aus & wir bringen Ihnen alles an den Tisch - natürlich zum Sattschlemmen!

Brunch-Buffer samstags 11-14 Uhr

Frühstücks-Buffer sonntags 8.30-11 Uhr

Grillabende freitags & samstags 18-20 Uhr
nur im Juli & August



Wechselnde Tagesgerichte & tägliche Frühstücksangebote unter:
www.wildpark-restaurant.de | Am Wildpark 1 | 21224 Rosengarten

Plätze reservieren
040/819 7747 40



Das Königsteam um den amtierenden Schützenkönig Arne Vaubel mit seiner Königin Nicole sowie die Adjutantenpaare Lars und Elke Völsch, Wolfgang und Carmen Peters und Jürgen und Sybille Meyer schaut mit Optimismus in die Zukunft

Emma®

Emma One ist Matratzen Testsieger!

TESTSIEGER

Stiftung Warentest	GUT (1,7)
test	Im Test: Emma One
	getestet in der Größe 90x200cm im Härtegrad hart
	Ausgabe 10/2019
	www.test.de

19DU11



175 €
STATT 199 €

12% RABATT
mit dem Code
EMMAHAM720



**100 Nächte
Probeschlafen**



**10 Jahre
Garantie**



**Kostenlose Lieferung
& Abholung**

emma-matratze.de

Nur einmalig und nur online einlösbar unter: emma-matratzen.de. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 31.08.2020.

Anzeige

Endlich geschafft

Irina-Store, schöner, größer, übersichtlicher

■ (gd) Harburg. Am 1. Juli war der Umzug von der Bremer Straße in die Amalienstraße für die Geschäftsinhaberin Ursula Brozio und ihr Team nun endlich geschafft. Nahezu bis zur letzten Minute haben alle kräftig mit angepackt, um den Gästen den neuen „Irina-Store“ glanzvoll und chic präsentieren zu können. Größer, schöner und übersichtlicher sollte das neue Geschäft werden, so das Ziel von Ursula Brozio. Die Besucherinnen zeigten sich begeistert – nicht nur von den neuen und überschaubaren Räumen – auch von dem großen Angebot an eleganter und gleichzeitig doch preiswerter Mode. „Um mir mal wieder etwas Flottes zum Anziehen zu kaufen, muss ich nicht extra in die Hamburger City fahren. Hier bei Irina finde ich immer etwas Passendes und werde außerdem auch noch ganz toll beraten“, verrät eine Besucherin, die mit einem großen Blumenstrauß zur Neueröffnung erschienen war. Neben all der schönen Garderobe und den tollen Accessoires war es dann aber doch eine besondere und



Ein Überraschungsgast, die Zitronen-Jette zur Eröffnung bei Ursula Brozio im Irina-Store
Foto: gd

sehr auffällige Besucherin, die am frühen Vormittag das Interesse der Gäste auf sich zog. „Zitronen-Jette“ war höchstpersönlich zur Neueröffnung im Irina-Store erschienen, um Ursula Brozio und ihrem Team zu gratulieren. Wer wollte, der durfte natürlich auch schnell noch ein Selfie von sich mit dem Hamburger Original machen.

Seit mehr als 30 Jahren ist Marke Irina bekannt für exklusive Mode, gute Qualität und ein ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis. War es vor wenigen Jahren noch der Vertrieb von Modeschmuck, so steht inzwischen der Name „Irina“ hauptsächlich für italienische Designermode und flotte Accessoires.

Konzertsaison beginnt am 1. September

NDR Elbphilharmonie zum Auftakt in Elbphilharmonie

■ (pm) Hamburg. Nach der offiziellen Senatsverkündung, die wieder Veranstaltungen in geschlossenen Räumen zulässt, kann das Konzertprogramm für den Start der Konzertsaison 2020/21 im September konkretisiert werden. Unter Beachtung der Abstandsregeln von 1,5 m können die Konzertsäle in Elbphilharmonie und Laeishalle zu rund einem Drittel ihrer Publikumskapazität genutzt werden. Mit 620 Plätzen im Großen Saal entspricht die Kapazität der Elbphilharmonie nahezu der zulässigen Maximalzahl von 650 Personen pro Veranstaltung. Bei den meisten bisher veröffentlichten Konzerten kommt es zu Umbesetzungen und Programmänderungen, zahlreiche Termine werden verdoppelt, sodass zwei Konzerte an einem Abend stattfinden können. Das definitive Programm für September wird bis Ende Juli auf www.elbphilharmonie.de bekanntgegeben, der allgemeine Vorverkauf beginnt am 4. August. Das NDR Elbphilharmonie Orchester bestreitet die Eröffnungskonzerte

unter seinem Chefdirigenten Alan Gilbert. Vom 1. bis 5. September gelangen in sieben Konzerten alle Symphonien von Johannes Brahms zu Aufführung, jeweils ergänzt durch Violinkonzerte von Sergej Prokofjew (Solisten: Lisa Batiashvili und Leonidas Kavakos). In den Konzertsälen der beiden Häuser können bei Beachtung aller Vorschriften zu Abstands- und Hygieneregeln etwa ein Drittel der Plätze belegt werden. Das entspricht im Großen Saal der Elbphilharmonie 620 Besuchern. Im Großen Saal der Laeishalle werden 550 Besucher in die Konzerte kommen können, im Kleinen Saal der Elbphilharmonie sind es 125 und im Kleinen Saal der Laeishalle 170. Generell sind in den Gebäuden Abstandsregeln von 1,50 m einzuhalten, zusätzlich gilt auf allen Laufwegen die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auf den Plätzen im Saal und in den Foyers besteht keine Maskenpflicht. Aufgrund von Reisebeschränkungen der Künstler und Abstandsregelun-

gen auf der Bühne wird es bei einem Großteil der bisher angekündigten Veranstaltungen zu Umbesetzungen und Programmänderungen kommen. Zudem werden auch neu programmierte Ersatzveranstaltungen angeboten. Um einer maximalen Anzahl von Besuchern den Veranstaltungsbesuch zu ermöglichen, werden zahlreiche Konzerte zweimal nacheinander gespielt. Die Künstler geben beispielsweise Konzerte um 18.30 Uhr und um 21 Uhr. Die konkreten Veranstaltungen und Programmdetails für den September werden im Laufe des Julis bekanntgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für die neu programmierten Eigenveranstaltungen der HamburgMusik und des NDR sowie vieler weiterer Veranstalter beginnt am 4. August. Abonnenten und Kunden, die am laufenden Ticket-Bestellprozess für die neue Saison teilgenommen haben, werden vorab über Veränderungen der sie betreffenden Veranstaltungen informiert und erhalten ein Vorkaufsrecht für eventuelle Ersatzveranstaltungen.

Es ist noch lange nicht Schluss

Peter Schuldt: Mit vielen Plänen offiziell im Ruhestand

■ (pm) Finkenwerder/Harburg. Wenn er die Bühne betritt, tritt ein Automatismus in Kraft: Die gute Laune steigt sprunghaft um ein Vielfaches, im Publikum und unter den Beteiligten auf der Bühne gleichermaßen. Dieser Mann ist nicht etwa Comedian, Quizmaster, Kabarettist oder Talkmaster, nein, er ist schlicht gesagt Musikpädagoge, konkret Dirigent – Dirigent von Jugendchören. Sein Name: Peter Schuldt. Wenn in Harburg eines der größeren Events musikalisch eröffnet, begleitet oder unterstützt werden soll, dann führt an dem von ihm ursprünglich als „Oberstufenchor der Gesamtschule Harburg“ (heute: Goethe Stadtteilschule Harburg) gegründeten Chor, „Gospeltrain“ - heute ein Ensemble, das auf Auftritte im In- und gleichermaßen Ausland zurückblicken kann - kein Weg vorbei. Dieser Mann aus Finkenwerder geht nun mit dem Erreichen des entsprechenden Alters in den beruflichen Ruhestand – mit Abstrichen natürlich, denn einer wie er, der Musik im Blut hat, braucht die Arbeit, braucht die Musik, braucht die Herausforderung. „Zum 1. August höre ich in der Schulbehörde und beim Projekt ‚The Young ClassX‘ als Modul-

leiter auf, heißt es in seiner dürren Mitteilung. Das bedeutet zuvorderst: Kein Unterricht mehr und es bedeutet, dass die 28 Schulen, verteilt in ganz Hamburg, im Projekt ‚The Young ClassX‘ zukünftig ohne ihn auskommen müssen. Eines aber betont Schuldt ausdrücklich: „An der GSH höre ich auf gar

Für seine Verdienste gab es auch Auszeichnungen: 2007 den Harburger Musikpreis, 2010 den Melvin Jones Fellow (Auszeichnung der Lions), 2015 das Bundesverdienstkreuz am Bande und 2018 den Bürgerpreis „Miteinander“ der Bezirksversammlung Harburg. Einem wie ihm macht die Corona-

weiß heute niemand. Bleierne Zeiten für den Vollblutmusiker. Das verschafft Peter Schuldt immerhin Zeit, über seine berufliche Zukunft nachzudenken. Die Anfangsjahre liegen weit zurück. Dabei sollte der heute 66-Jährige, wenn sein Vater das letzte Wort gehabt hätte, Apfelbauer werden und den Hof übernehmen. Danach stand ihm der Sinn jedoch nicht. Zwar lernte er zunächst Industriekaufmann bei AEG am Baumwall, gab aber bald seiner Leidenschaft, der Musik, den Vorzug. Die beiden Staatsexamina an der Musikhochschule Hamburg absolvierte er mit einer glatten Eins. Die Folge: Obwohl im Jahr 1986 in Hamburg lediglich zwei Lehrerstellen besetzt wurden, bekam er eine davon: in Jenfeld. Es folgten Stationen in der Katholischen Schule Harburg und in der Schule Dempfstraße, von wo der Wechsel 1988 zur Gesamtschule Harburg folgte. Der damalige Schulleiter Klaus Fink gab ihm mit auf den Weg: „Sie können tun und lassen was Sie wollen.“ Zunächst unterrichtete er neben Musik auch Sport und Ethik. Aber die Musik stand immer im Mittelpunkt. Mit der Gründung von Gospeltrain 1999 (der Chor feierte vo-



Peter Schuldt: Entscheidend ist, dass man für eine Sache brennt
Foto: priv./Arch. Schuldt

keinen Fall auf und werde Gospel Train über einen Lehrauftrag natürlich weiterleiten. Den Chor gebe ich nie auf!“ Das Aushängeschild seines Lebenswerks sozusagen.

Pandemie, die das Chorsingen auf Eis gelegt hat, besonders zu schaffen. Am 22. Februar hatte „Gospel Train“ seinen vorerst letzten Auftritt, und wann es wie weitergeht,



Gute Laune mit Gospeltrain (Hintergrund) dem Gründer Peter Schuldt: Es moderiert die Harburgerin Bettina Tietjen (NDR)
Foto: priv./Arch. Peter Schuldt

riges Jahr sein 30. Jubiläum) und der damit verbundenen Erfolgsgeschichte, einschließlich mehrerer CDs, gab der Pädagoge alsbald seine Musikklassen auf und widmete sich, per Lehrauftrag, lediglich noch Gospeltrain. Bis dahin standen auf der musikalischen Haben-Seite der Schule nicht nur die alljährlichen Weihnachtskonzerte, sondern auch eine Reihe von Musicals, die das Publikum vom Hocker rissen. Wohlgemerkt: Es waren Aufführungen von Schülern! Was macht das Charisma von Peter Schuldt aus? Er beherrscht die Kunst, Kinder und Jugendliche mit allen Sinnen anzusprechen. Allein schon die Chorproben seien ein „Erlebnis pur“, schwärmt er. Ihnen die Angst vor dem Versagen zu nehmen, sie aus ihren Komfortzonen herauszuholen und ihnen zu vermitteln, dass in jedem von ihnen etwas steckt, ganz unabhängig von der sozialen Herkunft – das macht sein bewährtes Credo aus. Es mündete schließlich in der Erkenntnis: „Wer einmal im Chor gesungen und erlebt hat, welch ein tolles gemeinsames Erlebnis das ist, der will weitermachen.“ Nach diesem Motto funktionierte auch das im Jahr 2008 aus der Taufe gehobene Projekt „The Young ClassiX“, dass einer gemeinsamen Initiative des Ensembles „Salut Salon“ gemeinsam mit der Otto Group entsprungen ist. Dort war Peter Schuldt Modulleiter und als solcher zuständig für den gesamten Chorbereich. Als Lehrer wurde er dafür von der zuständigen Behörde freigestellt. „The Young ClassiX“ ist heute deutschlandweit das wohl das größte derartige Projekt seiner Art und hat somit Vorbildcharakter. 3500 Kinder in 58 Schulen

haben in Hamburg bislang davon profitiert. Allein 2019 hat das Projekt 210 Konzerte veranstaltet. Aus dem Süderelbbaum waren die STS Finkenwerder, die Goetheschule Harburg, die STS Fischbek-Falkenberg, die Grund-, Haupt- und Realsschule Neugraben (als Starterschule) und die STS Nelson Mandela aus Wilhelmsburg beteiligt, alles Schulen in nicht so bevorzugter Lage, an denen es noch keine Chöre gab, wohl aber Talente, die es zu fördern galt. „Das Projekt hat die Schullandschaft in Hamburg entscheidend verändert“ ist eine Erkenntnis, die sich heute auch die Schulbehörde zu eigen macht. Und was folgt jetzt außer Gospeltrain? „Ich werde wieder mehr komponieren, arrangieren und andere Projekte anschließen. An die über 40 Berufsjahre denkt Peter Schuldt mit Dankbarkeit zurück. „Das war keine Arbeit, ich konnte mein Hobby zum Beruf machen.“ Aber eine Bilanz ist das noch nicht.



Peter Schuldt als angehender Lehrer
Foto: priv.

Der kurze Draht zur Pflegeleitung: persönlich, per WhatsApp 0151 61371967 oder per Telefon 04141 97-1800
www.elbekliniken.de/pflege

Bereit für eine neue Perspektive?

Altersversorgung
Bezahlung auf Tarifniveau
30 Tage Urlaub
38,5 Stunden/Woche bei Vollzeit
Gesundheitsprävention
u.v.m.

Wir bieten neue Perspektiven.

ELBE KLINIKEN
STADE · BUXTEHUDE

Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung



Vom Sudhaus in die Vorlesung

Berufe: Studium mit praktischer Ausbildung zum Brauer und Mälzer

■ (djd). In Deutschland gibt es mehr als 1.500 Braustätten, in denen über 5.000 unterschiedliche Biersorten gebraut werden. Dass jedes Bier seinen eigenen Charakter besitzt, dafür sorgen Brauer und Mälzer. Sie führen nicht nur die traditionellen Zutaten zusammen, sondern bestimmen auch die individuelle Rezeptur und den perfekten Brauprozess. Darüber hinaus spielen chemische und biologische Prozesse eine wichtige Rolle bei der Bierherstellung. „Alkohol und Kohlensäure entstehen erst durch Gärungsprozesse der zugesetzten Hefe, bei denen Lagerzeit und Temperatur ausschlaggebend sind“, erklärt Peter Peschmann, technischer Geschäftsführer der Brauerei C. & A. Veltins.

Start mit der praktischen Ausbildung in der Brauerei

Für das jahrhundertealte Handwerk stehen den Brauern und Mälzern heute modernste Technologien zur Verfügung. Gerade deshalb zählen zu den täglichen



Im Rahmen des dualen Studiums lernen die Azubis alle Schritte der Wertschöpfungskette von der Annahme und Verarbeitung der Rohware über die Prozesstechnik bis zur Prüfung, Deklaration und Vermarktung der fertigen Getränke kennen. Fotos: djd/Brauerei C. & A. Veltins/Jakob Studnar

rei statt. Beendet wird das Studium mit der Erstellung einer Bachelorarbeit im Unternehmen. Die Ausbildungsdauer beträgt insgesamt vier Jahre. „Als fertiger Bachelor of Science kann man in den vielfältigen Beruf des Getränketechnologen einsteigen oder sich mit einem Masterstudium weiterbilden“, betont Peter Peschmann.



In den ersten 15 Monaten des dualen Studiums erfolgt die grundlegende praktische Ausbildung in der Brauerei

Aufgaben auch das Bedienen und Instandhalten der Maschinen. Um über den fachspezifischen Tellerrand hinausschauen zu können, gibt es inzwischen ein duales Studium zum Brauer und Mälzer. Dabei erfolgt in den ersten 15 Monaten die grundlegende praktische Ausbildung in der Brauerei. „Die Azubis durchlaufen alle Produktionsschritte und lernen so den traditionellen Brauvorgang vom Einsetzen und Lagern von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen bis hin zur Produktpflege“, erklärt Peter Peschmann. Die erste

Station dabei ist das Sudhaus. Anschließend führt der Weg der Azubis ins Labor und in die Mälzerei. Eine strenge Kontrolle jedes einzelnen Schrittes ist im Sudhaus ebenso entscheidend wie im Gär- und Lagerkeller und anschließend im Filter- sowie im Drucktankkeller.

Im zweiten Lehrjahr beginnt das Studium

Erst im zweiten Lehrjahr beginnt das reguläre Studium an der Hochschule im hessischen Geisenheim. Dort lernen die Azubis alle Schritte der Wertschöpfungskette von der Annahme und Verarbeitung der Rohware über die Prozesstechnik bis zur Prüfung, Deklaration und Vermarktung der fertigen Getränke kennen. Die Studierenden belegen neben den Fächern Physik und Chemie auch Module in Rohwarenkunde, Sensorik und Marketing. Zudem erlernen sie den verfahrenstechnischen Umgang mit flüssigen Lebensmitteln. Während der Semesterferien finden dann weitere praktische Ausbildungsabschnitte in der Brauerei statt.

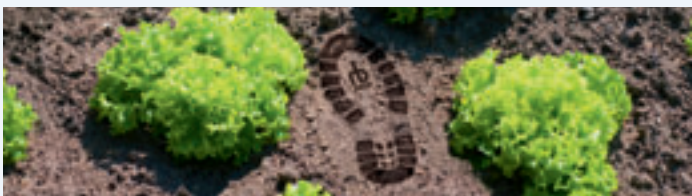
Ausbildung mit Zukunft!

Jetzt anmelden:

- **Praxisanleiter/in**
19.08.2020 - 30.06.2021
- **Verantwortliche Pflegefachkraft**
11.09.2020 - 09.10.2021



Stadtkoppel 14 · 21337 Lüneburg · Tel.: 04131 671388 · www.iwk.eu



Mach den ersten Schritt in Deine berufliche Zukunft!
Ausbildung zum Gärtner (m/w/d)
Fachrichtung Gemüsebau

Infos zur Ausbildung auf www.behr-ag.com
BEHR AG | Personalabteilung | Parkstr. 2 | 21220 Seevetal
bewerben@behr-ag.com



• **Heilerziehungspflege**
01.10.2020

• **Staatl. geprüfte/r Pflegeassistent/in**
01.09.2020

IWK Bildung mit Zukunft im Gesundheits- und Sozialwesen
Stadtkoppel 14 · 21337 Lüneburg
Tel.: 04131 671388 · lueneburg@i-w-k.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Die Grone Altenpflegeschule Hamburg bietet an **Neue Start-Termine**

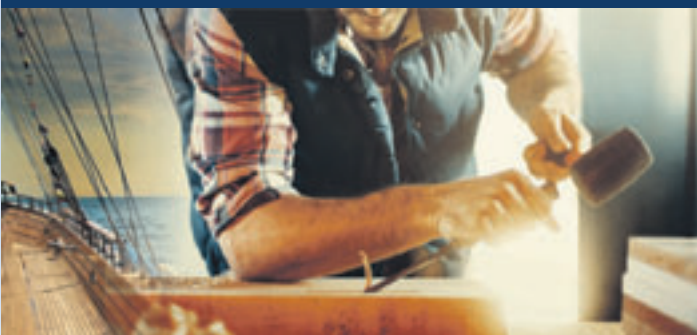
14.09.2020 Betreuungskraft – 2 Monate
(§ 43b/53c SGB XI, Vollzeit)

07.09.2020 Gesundheits- und Pflegeassistent – 16 Monate
(Umschulung in Vollzeit, Abschluss staatl. anerkannt)

Förderung über Bildungsgutschein möglich.
Infotage jeden Montag und Mittwoch um 15.30 Uhr
Telefonische Beratung unter 040/23 70 35 01 (Fr. Reinke)

Grone Altenpflegeschule Hamburg
Heinrich-Grone-Stieg 2, 20097 Hamburg
altenpflege.hamburg@grone.de
www.grone.de/geso

Umschulungen: Neustart in den Wunschberuf mit Gesellen-Brief



Bootsbauer^{mwd} Start 11/20
Tischler^{mwd} TZ+VZ Start 8/20



21079 Hamburg-Harburg | Fon 040 257671225
Mail info@jia-hamburg.de | Web www.jia-hamburg.de

FÜR EIN STARKES STÜCK LEBEN!



FREIWILLIGES SOZIALES JAHR BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Entdecken Sie die Vielfalt der sozialen Berufswelt in unseren Kindertagesstätten, Werkstätten oder Wohnbereichen – bewerben Sie sich bei der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg.

Lebenshilfe Lüneburg-Harburg
Fon (04131) 301829
Mail info@lhlh.org
Web www.lhlh.org

Grone

WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Fort- und Weiterbildungen mit Bildungsgutschein

Kaufmännische Umschulungen im dualen System

- Fachkraft Lagerlogistik
- Immobilienkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Kaufmann (m/w/d) für Gesundheitswesen
- Kaufmann (m/w/d) für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistungen..... **Beginn: 01.09.2020**
- Kaufmännische Grundkompetenzen..... **Beginn: 01.12.2020**
- Nachholen des Berufsabschlusses in 6 Monaten..... **Beginn: 12.11.2020**

Kontakt

Stiftung Grone-Schule / Schulbetrieb
Fon 040 23703-109
www.grone.de/stiftung

Kaufmännische Fachqualifizierung

- Kaufmännische Assistenz
- DATEV pro - Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Fachkraft für Büromanagement
- Fachkraft für Finanzbuchhaltung
- Fachkraft für Lohnbuchhaltung
- Lexware pro Finanz- und Lohnbuchhaltung
- MS-Office 2016
- Personalsachbearbeitung mit SAP
- Rechnungswesen mit SAP
- Wirtschaftsentgelt LCCI
- SAP Foundation Level und Financials
- SAP Human Capital Management

Kontakt

Grone Wirtschaftsakademie gGmbH
Fon 040 23703-400
www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie

Weitere Angebote finden Sie auf www.grone.de



Sie finden unsere Bildungszentren im Heinrich-Grone-Stieg 1-4 • 20097 Hamburg

140 statt 50, 80 statt 30 km/h

Polizei beendete illegales Autorennen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Beamte der Verkehrsstaffel Innenstadt-West (VD 2) dokumentierten mit einem ProViDa-Fahrzeug (Proof-Video-Data) am 6. Juli ein verbotenes Rennen zwischen einem BMW und einem VW.

Eine ProViDa-Besatzung wurde nachts gegen 23 Uhr auf der Stader Straße in Richtung stadtauswärts fahrend von einem VW Passat mit überhöhter Geschwindigkeit über-

holt. Als die Beamten daraufhin die Videoaufzeichnung gestartet hatten, wurden sie noch von einem schwarzen BMW überholt.

Nachdem die beiden Pkw annähernd auf gleicher Höhe waren, wurden sie unvermittelt stark beschleunigt. Sie erreichten in 140 km/h anstatt der erlaubten 50 km/h. Beim Passieren einer Baustelle in der Cuxhavener Straße fuhren die Fahrer anstatt den er-

laubten 30 km/h mit 80 km/h. Anschließend beschleunigten sie erneut stark und wechselten aufgrund weiterer Verkehrsteilnehmer mehrfach die Fahrstreifen. Nachdem die Beamten Blaulicht und Martinshorn eingeschaltet hatten, bogen beide Pkw in die Francoper Straße und von dort aus in die Straße Kleinfeld ab. Hier wurden beide Pkw gestoppt und mit Unterstützung weiterer Funkstrei-

fenwagenbesatzungen kontrolliert. Der VW Passat mit 177 PS wurde von einem 24-jährigen Mazedonier gesteuert. Dessen Führerschein und dessen Pkw wurden beschlagnahmt.

Der BMW mit 218 PS wurde von einem 19-jährigen Deutschen gefahren. Obwohl er sich noch in der Probezeit befindet und für ihn somit die 0-Promille-Grenze besteht, hatte ein Alkoholtest einen Wert von 0,25 Promille ergeben. Der Führerschein dieses Mannes und der BMW wurden ebenfalls beschlagnahmt. Beide Männer wurden im Anschluss entlassen.

Von der Plaza in die Foyers Elphi: Selbstständige Erkundung

■ (pm) Hamburg. Von der Plaza hoch in die Foyers und bis in die Säle: Der „Elbphilharmonie-Rundgang“ ermöglicht bis 9. August die selbstständige Erkundung des Konzerthauses entlang einer definierten Wegstrecke. Der „Elbphilharmonie-Rundgang“ leitet die Besucher über einen abgesteckten Weg zu vielen Sehenswürdigkeiten des Konzerthauses. Tickets für 9 Euro gibt es online unter www.elbphilharmonie.de und im Elbphilharmonie-Besucherzentrum (Am Kaiserkai 62).

Mit Smartphone und Kopfhörer ausgestattet, kann man sich zudem über QR-Codes Videos anschauen, in denen die Guides Details über das Haus weitergeben. Der Rundgang dauert etwa eine Stunde und ist nicht barrierefrei. Öffnungszeiten: 15 bis 21 Uhr, am Wochenende 11 bis 21 Uhr, der letzte buchbare Einlasslot beginnt um 19.30 Uhr. Tickets dafür können maximal zwei Wochen im Voraus gekauft werden.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Fax 040 - 70 10 24 76
1997 Funk 0172 - 95 64 954

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34
Hamburger Str. 11 22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de
• Bedachung aller Art
• Schieferarbeiten
• Bauklempnerei
• Dachrinnenreinigung
Lfm. 1,99 Euro

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung
Telefon: 040/333 73 630
20459 Hamburg

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung · Planung · Installation
• Erweiterung · Prüfung · Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info.muk-handwerk.de - muk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau · Neubau · Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
DZAFERI
GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GaLaBau Dzaferi GmbH • Zörnkamp 23 • 21217 Sevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de • www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 29 49

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendamm 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Notdienst 24 h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär • 040 75 11570

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

a-p-e-l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Sevetal ■ Telefon: 040/773739

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge
• und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 • 21217 Sevetal
Tel. 040 / 768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brenntechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a • 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 • Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

GLASEREI TONT LOMPA
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHADEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 7017011

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchen - Montagen - Reparaturen

Stiebing
Kleinstaufrührer, Schränke beim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 • 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@maleri-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Rolläden Haustürvordächer Markisen
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 • 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 • Fax 702 77 25 • Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 700 45 35
Telefax 700 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a • 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
ian stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

IMMOBILIENMARKT



TAG DER OFFENEN TÜR
BESICHTIGUNG MIETWOHNUNGEN

SONNTAG 12. JULI | 13-16 Uhr
1-4 Zimmer | 41-150m²
BARRIEREFREI | TIEFGARAGE
BALKON ODER TERRASSE

www.ambiente-stade.de
GERNE MIT TERMINABSPRACHE
☎ +49 (0) 4141-79 77 111



Vermietungen
Neu Wulmstorf, 100m² 3-Zi.-Komfort-Whg., in 5-Fam.-Niedrigenergiehaus, Bj. 2014, 2.St. m. Fahrstuhl, Nähe Bahnhof. EBK, gr. Bad + Gäste WC, Dachterrasse + Balkon, Keller + Wäschekeller, Fahrradschuppen, 2 PKW - Stellpl. Ab 1.9. an ruhige Mieter. KM 1100,- € + NK. Von privat, **Tel. 040 / 796 62 28**

Immobilien-Gesuche
Suche Atelier mit Seniorenwohnung - renovierungsbedürftiges Haus/ehem. Werkstatt am Stadtrand von/zu Hamburg, gern 2./3. Reihe - möglichst Mietkauf. **Tel. 0152 / 04 78 98 43**

Asphaltierungsarbeiten
■ (pm) Neuland. Die Neuländer Straße mus vom 19. Juli, 7 Uhr bis zum 20. Juli, 5 Uhr zwischen der Anschlussstelle Neuland (Ostrampe) und Werrastieg für den Verkehr halbseitig gesperrt werden. Der Grund für die Sperrung: Asphaltierungsarbeiten.



Profiverträge mit Nachwuchsspielern FC St. Pauli setzt auf Senger und Viet

■ (ein) Hamburg. Sportchef Andreas Bornemann ist es gelungen, zwei Nachwuchsspieler an den FC St. Pauli zu binden. Marvin Senger (geb. 6. Januar 2000) und Christian Viet (geb. 27. März 1999) wurden mit Profiverträgen ausgestattet. Die Arbeitspapiere sind jeweils bis zum 30. Juni 2023 gültig. Innenverteidiger Marvin Senger war zur Saison 2016/17 von Eintracht Norderstedt zum FC St. Pauli gewechselt und hatte in den darauffolgenden Jahren die Nachwuchsmannschaften von der U17 bis zur U23 durchlaufen. In der Spielzeit 2019/20 schaffte der 20-Jährige den Sprung zu den Profis, wo er zu drei Einsätzen von Beginn an kam. Christian Viet war im Januar 2017 von der JfV A/O/Heeslin-

gen zum FC St. Pauli gekommen, wo er für die U19 sowie die U23 auflief. In der Rückrunde der gerade abgelaufenen Saison stieß er dann zum Profikader und hat inzwischen vier Startelfeinsätze in der 2. Bundesliga zu Buche stehen. Andreas Bornemann zu den Vertragsabschlüssen: „Marvin und Christian haben sich ihre Verträge und das Vertrauen, das wir weiterhin in sie setzen, durch ihre guten Leistungen verdient. Sie haben ihre ersten Einsätze im Profibereich in einer sportlich schwierigen und ungewöhnlichen Situation absolviert und dabei gezeigt, dass sie das Potenzial mitbringen, eine gute Rolle in der zweiten Bundesliga zu spielen. Wir freuen uns, dass sie ihre Entwicklung beim FC St. Pauli fortsetzen werden.“

Fleestedter U15-Junioren kicken in der Landesliga Weitere talentierte Spieler gesucht

■ (pm) Fleestedt. Bereits im Februar hat sich das Team um Coach Norman Weiß auf die Saison in der Landesliga des NFV-Bezirks Lüneburg vorbereitet. Es ist die leistungsstärkste Spielklasse in dieses Altersklasse. Doch unmittelbar nach einem Trainingslager in Lüneburg kam der Lockdown und die Saison fiel aus. Nach den Sommerferien soll es jetzt aber losgehen. Bereits seit Mitte Mai bereitet sich das Team wieder vor, wenn auch bisher mit den coronabedingten Einschränkungen. „Für das Abenteuer Landesliga kön-

nen wir aber auch noch ein paar talentierte Spieler gebrauchen“, erläutert Norman Weiß. „Wir werden dort auf einem hohen Niveau spielen, dafür brauchen wir einen ausreichend großen Kader“. Gesucht werden Fußballer der Jahrgängen 2006 oder ggf. auch 2007, die ehrgeizig sind und mit einer leistungsorientierten Mannschaft gerne gewinnen wollen. Wer Interesse hat, kann gerne auf ein Probetraining vorbeischauchen. Weitere Infos gibt es per E-Mail an info@tusfleestedt.de oder per Telefon 04105 6908288.



Trainingslager in Lüneburg Foto: N. Weiß



STELLEN-SPEZIAL — Tief- und Rohrleitungsbau —

Präzision und Kraft Rohrleitungsbauer/-in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf

■ (ein) Hamburg. Rohrleitungsbauer/-in ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt. Rohrleitungsbauer/-innen stellen Rohrleitungssysteme für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme her und warten diese. Bevor sie Rohre verlegen, schachten sie die Rohrgräben aus und sichern sie ab. Dann

lassen sie die benötigten Rohrteile in die Grube hinab. Größtenteils verwenden sie Normrohre. Spezielle Einzelstücke wie Abzweige oder Biegungen, die nicht fertig bezogen werden können, stellen sie in ihrer Werkstatt selbst her. In der Baugrube verbinden sie die Rohrteile zu einer belastbaren und dichten Leitung, die z.T. auch hohem Druck standhalten muss. Je nach Material des

Rohres verschweißen, verkleben oder verschrauben sie die Einzelstücke. Sie bauen auch Abzweige, Absperrschieber und Messvorrichtungen ein. Danach nehmen sie eine Dichtheitsprüfung vor und schließen die Rohrgräben. Daneben übernehmen sie auch Reparatur- und Wartungsarbeiten an Leitungen: Sie beheben beispielsweise Rohrbrüche oder schließen Haushalte an ein Versorgungsnetz an.

Die sicherheitstechnischen Anforderungen sind hoch, weshalb sie selbst bei Zeitdruck verantwortungsbewusst und sorgfältig auf die Einhaltung der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften achten und genau nach Plänen vorgehen, die meist von Ingenieuren und Ingenieurinnen entwickelt wurden. Es erfordert viel Präzision und Kraft, komplizierte Druckrohrsysteme zu verlegen. In der Regel

verwenden Rohrleitungsbauer/-innen Normrohre. Meist sind die Rohrstücke so groß und schwer, dass sie sie mit Kränen oder anderen Hebezeugen in die Baugrube heben und genau an die richtige Stelle setzen müssen. Haben sie die Rohrteile in die Grube hinabgelassen, montieren sie die Leitungen: Je nach Material verschweißen, verkleben oder verschrauben sie die Teile. Zu einem vollständigen System

gehören Verzweigungen oder Absperrvorrichtungen, die sie vor deren Verlegung mit den Rohren verbinden. Sie bauen Kontrollschächte, Armaturen, Mess- und Regeleinrichtungen ein und bringen Schutzvorrichtungen an, damit z.B. korrosionsanfällige Materialien nicht vorzeitig zerstört werden. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, tragen sie Schutzkleidung.

IHR PARTNER AM BAU

www.rischkau.de • info@rischkau.de

Moin Leute!
Wir sind schon Teil des Rischkau-Teams: über 70 starke Männer auf den Baustellen, in der Werkstatt und auf dem Platz.
Jedes Jahr sind wir auf mehr als 80 Baustellen im Umkreis von ca. 50 km rund um Buxtehude tätig.

Straßenbau
Pflasterarbeiten

Kanalbau
Asphaltarbeiten

Erdbau
Abbrucharbeiten

Wir können noch besser werden...

Aber dafür brauchen wir weitere „starke Typen“, Typen wie dich...

- Bauleiter (m/w/d)
- Poliere/Vorarbeiter (m/w/d)
- Straßenbauer (m/w/d)
- Tief- und Kanalbauer (m/w/d)
- Landmaschinenschlosser (m/w/d)

RISCHKAU
Straßen- und Tiefbau
Tel. (04161) 71 61-0

Neugierig? Dann ruf uns gerne an! Martina Spreckels, Telefon: 04161-71 61 30
E-Mail: mspreckels@rischkau.de
Richard Rischkau Straßen- und Tiefbau GmbH • Eilendorfer Weg 28 • 21614 Buxtehude

Spezialisierung ist möglich

■ (mk) Hamburg. Die Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter/-in dauert zwei Jahre. Möglich ist nach einem weiteren Jahr Lehre eine Gesellenprüfung mit Abschluss in den Berufen Straßenbauer, Spezialtiefbauer, Rohrleitungsbauer, Kanalbauer, Brunnenbauer oder Gleisbauer. Tiefbaufacharbeiter/-innen führen je nach Ausbildungsschwerpunkt Straßen-, Rohrleitungs-, Kanal-, Gleis-, Brunnen- oder Spezialtiefbauarbeiten aus. Sie stellen Baugruben, Gräben sowie Verkehrswege und Verkehrsflächen her, bauen Ver- und Entsorgungssysteme ein und wirken bei Brunnenbohrungen und im Tunnelbau mit. Dabei können sie im Neubau oder in der Sanierung tätig sein. Im Schwerpunkt Straßenbauarbeiten legen sie z.B. Böschungen und Randbefestigungen an, pflastern Gehwege und asphaltieren Straßen. Im Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten verlegen sie Rohre für Gas- und Wasserleitungen und stellen Kabelschächte her. Tiefbaufacharbeiter/-innen mit dem Schwerpunkt Kanalbauarbeiten verlegen Betonrohre und bauen Einstiegsschächte. Im Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten bedient man Bohrgeräte und installiert Wasserförderungsanlagen. Tiefbaufacharbeiter/-innen mit dem Schwerpunkt Gleisbauarbeiten bauen den Unterbau für Gleise und verlegen Schienen.

MATTHAEI
BREMERVÖRDE

Bauingenieure (w / m / d)
Duales Studium im Bereich Bauingenieurwesen

DU BIST KEIN VERWALTER – DU BIST EIN LÖSUNGSFINDER

Für unseren Standort Bremervörde suchen wir Bauingenieure (w/m/d) für den Bereich Straßen- und Tiefbau/Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen sowie Studenten (w/m/d) für ein duales Studium im Bereich Bauingenieurwesen, die unser großartiges Team bereichern.

karriere.matthaei.de
bremervoerde@matthaei.de

Was ist wirklich wichtig im Leben?

Kranzniederlegung in Marmstorf

■ (pm) Marmstorf. Die Interessengemeinschaft Chronik für Marmstorf hatte am Freitag vergangener Woche zur alljährlichen Kranzniederlegung am Gedenkstein für die im 1. Weltkrieg Gefallenen eingeladen. Sie sollte trotz Corona-Pandemie nicht ausfallen – entsprechend waren die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Für die Interessengemeinschaft trug Rainer Bliefernicht, für den Schützenverein Marmstorf Helmut Franke den Kranz. Am Gedenkstein, zu dessen beiden Seiten je zwei Fackelträger der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Marmstorf Stellung bezogen hatten, richtete dann der Wehrführer der FF, Julian Jungjohann, die weißen roten Schleifen. Bliefernicht, der einige wenige „Zufallsgäste“ begrüßen konnte, richtete einige Worte an die Anwesenden, stellte aber fest: „Wenn wir aus unserer Marm-



Pastor Thomas von der Weppen war Gastredner, Rainer Bliefernicht (re.) und Helmut Franke (li.) hatten zuvor den Kranz am Gedenkstein niedergelegt
Foto: pm

storf auf die Zustände in der Welt blicken, können wir uns freuen, dass wir in Deutschland und natürlich in Marmstorf leben.“ Gastredner war anschließend Thomas von der Weppen, Pastor der Marmstorfer Auferstehungsgemeinde. „Ja, wir sind in einer Krise“, stellte er ohne Umschweife fest. Doch die so oft an ihn als Pastor gerichtete Frage, ob die Pandemie nun als Strafe Gottes anzusehen sei, angesichts des menschlichen Strebens nach immer weiter, immer höher, immer besser, könne er mit einem eindeutigen Nein beantworten. Vielmehr böte sie die Möglichkeit, in der Krise die Chance zu sehen, uns wieder einmal mit Nachdruck zu fragen, „was wirklich wichtig ist im Leben.“ Vielleicht sei manchmal weniger auch mehr, gab der Pastor zu bedenken, und dieses Weniger könne ganz bestimmt auch genießenswert sein, „denn immer besser werden kann es ja kaum.“ Für die würdevolle musikalische Umrahmung sorgte Oscar Junge (Trompete) aus Marmstorf.

HSV-CORNER

Durch Maskenverkauf: Spende: Mehr als 94.000 Euro für den Nachwuchs

■ (hsv) Hamburg. XXL-Spende an HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“: Zu Beginn der Corona-Pandemie startete der HSV mit dem Verkauf der „HSV-Gesichtsmaske“, mit der die Fans doppelt Gutes tun können. Denn einerseits tragen diese dazu bei, die Ausbreitung des Virus weiter einzudämmen und gleichzeitig wird Hamburgs Nachwuchs unterstützt. Wie? Der Club spendet den gesamten Gewinn aus dem Verkauf der „HSV-Gesichtsmaske“ an seine Stiftung „Der Hamburger Weg“. Mit Stand 30. Juni hat der Club mit der „HSV-Gesichtsmaske“ 89.466,48 Euro Gewinn erzielt. Hinzu kommen 5.000 Euro aus dem Maskenverkauf des

HSV Supporters Club, der sich ebenfalls dazu entschlossen hat, seinen Gewinn zu spenden. Somit erhält die HSV-Stiftung zum jetzigen Zeitpunkt insgesamt 94.466,48 Euro von der gesamten HSV-Familie! „Wir möchten uns herzlich bei den Käufern der Masken bedanken, die damit ihren Teil dazu beitragen, Hamburgs Nachwuchs zu unterstützen“, so Sven Neuhaus, Leiter der HSV-Stiftung. „Diese Spendensumme fließt nun komplett in die Fortführung unserer Förderaktion ‚Hamburg helfen‘ und soll soziale Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Metropolregion Hamburg finanziell unterstützen.“ Diese Aktion hatte die HSV-Stif-

tung bereits im März zu Beginn der Corona-Pandemie initiiert und mit einer Fördersumme von knapp 50.000 Euro acht soziale Kinder- und Jugendeinrichtungen unterstützt, die sich um die Betreuung und Versorgung ohnehin schon benachteiligter Heranwachsender im Raum Hamburg kümmern, die durch die Corona-Pandemie weitere Belastungen erfahren mussten. Jetzt sucht das Team der HSV-Stiftung neue Projekte und Einrichtungen, die sich für die Unterstützung des Hamburger Nachwuchses engagieren und mit einem Teil der stolzen Spendensumme aus dem Maskenverkauf unterstützt werden könnten.

DER STELLENMARKT

Die Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Vorarbeiter / Maurermeister

Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst:

- Führung und Leitung einer Kolonne auf der Baustelle
- Planung der benötigten Maschinen und Werkzeuge
- Verantwortungsvolles und eigenständiges Arbeiten auf der Baustelle

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima.

Wenn Sie gefordert und gefördert werden wollen, bewerben Sie sich unter: M.Nielsen@Nielsenbaugmbh.de oder schriftlich an:

M. Nielsen Baugesellschaft mbH
Lüneburger Schanze 21a
21614 Buxtehude
Tel. 04161 - 55 43 60

Manfred Nielsen
Baugesellschaft mbH

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Tor-Monteur (m/w/d)

für Montage, Wartung und Reparatur von Toranlagen.
Mögl. Schlosser, Elektriker, Mechatroniker, oder guter Handwerker. Wir bilden Sie zum Tormonteur/in aus. Seiteneinsteiger willkommen. Mit Führerschein.

Tel.: 040-79140712
info@nichocz-tortechnik.de

Nichocz Tortechnik

TEAMPLAYER GESUCHT!

Vertretungsweise, am Samstag, 25. Juli und 1. August 2020

Wir suchen 2-3 Personen (ab 18 Jahren), die Lust haben, als Team zusammen zu arbeiten.

Ihr seid:

- ein früher Vogel und es macht euch Spaß, morgens von 5 bis 8 Uhr los zu legen.
- sportlich fit und habt kein Problem, die Palleten und Zeitungsstapel für die Verteiler bereit zu stellen.

der neue RUF

Meldet euch gerne **schnell und einfach** per WhatsApp: (01 62) 8 98 26 14 oder unter vertrieb@neuerruf.de

WE WANT YOU!

Seit 25 Jahren versorgen wir eine Vielzahl von Patientinnen und Patienten im gesamten Süderelbraum und benötigen Verstärkung:

Pflegefachkräfte (m/w/d)
GPA/KPH/APH/Pflegehelfer/Arzthelfer (m/w/d)
Haushaltshilfen (m/w/d)
Aushilfen (auch fürs Wochenende, m/w/d)

Sie sind teamfähig, flexibel sowie empathisch und suchen eine neue Herausforderung? Dann bewerben Sie sich direkt und schnellstmöglich über unsere Homepage www.medicur.de oder per E-Mail unter info@medicur.de

Weitere Infos erhalten Sie unter ☎ 040 / 530 27 97-80
Medicur Harburg · Bremer Straße 10 · 21073 Hamburg · www.medicur.de
oder per E-Mail an Herrn M.Goedelt, marno.goedelt@medicur.de

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams, als einen

Einrichtungs- u./o. Küchenfachberater (m/w/d)

in Vollzeit für unser Einrichtungshaus.

Flexibilität und Engagement setzen wir voraus.
Es erwartet Sie ein gutes familiäres Betriebsklima sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Unsere Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-16.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Am Geestor 2 · Buxtehude
Ihr Partner in allen Einrichtungsfällen · www.mobel-dreyer.de
mobel-dreyer-gmbh@ewetel.net

MOBEL DREYER
Telefon 04161/59820

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Kinder- und Jugendwohngruppe Handeloh sucht

Erzieher oder Sozialpädagogen (m/w/d)

oder vergleichbare Qualifikationen

zum 01.09.2020 oder später für den Tagdienst.

wohngruppe-handeloh@gmx.de
Am Stühberg 2 · 21256 Handeloh
Hr. Brehmer 0 15 20 / 1 35 56 74

IHR PARTNER RUND UMS DACH

MEIER DACHDECKERMEISTER

2 Dachdeckergesellen und einen Helfer (m/w/d) gesucht

Bewerbungen gerne auch telefonisch.

MEIER & SOHN GMBH & CO. KG BEDACHUNGEN

Am Bauhof 6 · 21698 Harsefeld
Tel. 041 64/4881 · Fax 041 64/5668

www.meier-bedachungen.de

Mehr als 10.000 Schritte an nur einem Samstag!

Du bist besser, als du denkst.

Für seinen Sport bezahlt werden? Als Zusteller/in kein Problem. Jetzt schnell und einfach bewerben

der neue RUF

WhatsApp: (01 62) 8 98 26 14

ZEITUNGSANZEIGEN

- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden

Sie suchen in Corona Zeiten einen (befristeten)

Nebenjob?

Wir suchen Urlaubsvertretungen auf Mini-Job-Basis als

Zusteller

- draußen an der frischen Luft
- mit genügend ABSTAND
- mit entsprechender gesunder Bewegung

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für ALLE, die samstag Zeit haben unsere Lokalzeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Mehr Informationen unter (0 40) 70 10 17 27 oder WhatsApp (01 62) 8 98 26 14 oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Bingo statt Volleyball

Trotz Corona einige Neuzugänge

■ (pm) Harburg. Nicht schlecht, resümierte Timo, Jugendvolleyballer beim HTB, mit Blick auf seine Ausbeute bei der Gewinnvergabe des Bingo-Spiels der Volleyballabteilung: ein Paar neue Volleyball-Hallenschuhe und ebenso nagelneue Knieschützer. Nach fast drei Monaten, in denen die Volleyballer lediglich über BINGO-newsmail, Whats App oder E-Mail in Verbindung standen, hatte das Warten ein Ende. Und die Preise purzelten, beim Treffen auf der Terasse des HTB-Vereinshauses, unverändert mit 2-Meter-Abstand. Gefragt waren farbenfrohe Beachvolleybälle, besagte Sportschuhe und weitere

hippe Accessoires. Die Bälle zum Beispiel, hat ein etwas volleyballverrückter Volleyballtrainer aus seinen Strandurlauben mitgebracht und zunächst einmal von seiner Bürowand baumeln lassen, berichtet Frank Pawlowski, Trainer der Volleyball-Abteilung. Aus Kroatien, Portugal und sogar aus Brasilien stammen sie. Nun wollte er sich davon trennen. Davon profitierte der HTB. Aber auch andere Dinge des täglichen Volleyballbedarfs lagen für die 20 Teilnehmer zur Auswahl bereit. Pawlowski: „Hier haben Leute geholfen, die unserem Tun wohlgesonnen sind.“ Eine Kuchenspende von Bäcker Becker war ebenso da-

bei wie mehrere Sachspenden netter Leute oder auch von der Haspa. Für Frank Pawlowski steht fest, „dass wir so eine Spielrunde wiederholen, ist ja wohl klar, und dass man da wieder Unterstützung benötigt, in welcher Form auch immer, auch.“ Gern nimmt Trainer Frank Pawlowski kleine oder große Schätze für seine großen und kleinen Volleyballer entgegen. Trotz Corona: In der Pandemiezeit konnten sogar etliche Neuzugänge verzeichnet werden. „Nicht schlecht“, so der Trainer und weist darauf hin, dass sich die HTB-Volleyballabteilung nunmehr noch besser aufgestellt hat. Co-Trainer Nazir kann jetzt mit vier weiteren Jugendtrainer-Aspiranten arbeiten: Theresa, Barbora, Dominic und Torge kümmern sich bereits jetzt um den Volleyballnachwuchs. Neun Übungszeiten stehen für fünf Jugendteams pro Woche zu Papier, allerdings erst wieder nach den Ferien. In den Ferien heißt es für den Hallenvolleyball nur „halbe Kraft voraus“. Es ist für alle etwas dabei, Infos dazu gibt es bei Frank Pawlowski (0176 52052847). In diesem Sommer bietet der HTB auch wieder Beachvolleyball für jedermann an: jeden Mittwoch zwischen 18 und 21 Uhr mit Übungsleiter Nazir. Tatort: Die drei Beachplätze an der Schule Ehestorfer Weg.



Die jungen Volleyballer beim BINGO

Foto: HTB

Sport-Sommer in den Ferien

TuS Fleestedt bietet Alternativen

■ (pm) Fleestedt. Mit einem umfangreichen Sportangebot in den Sommerferien will der TuS Fleestedt eine Alternative zum Urlaub bieten. „Da bei vielen der Urlaub in diesem Jahr ausfällt und auch andere Freizeitaktivitäten nur eingeschränkt möglich sind, wird der TuS für seine Mitglieder auch Sport in den Sommerferien möglich machen“, freut sich der Vorsitzende des Vereins, Walter Hagemann. Nachdem die Gemeinde Seevetal die Hallen zur Nutzung auch in den Ferien freigegeben hat, haben viele Übungsleiter spontan zugesagt, auch in den Ferien ihr Training anzubieten.

Neben dem Hallensport, der seit einigen Wochen zum Teil auch draußen stattfindet, wird auch ein Großteil der Fußballmannschaften jeweils ein Training pro Woche auf dem Schulsportplatz am Osterkamp absolvieren. Trainiert wird dabei schon in den Teams der neuen Saison. 21 Jugendmannschaften, fünf Herrn- und ein Frauenteam werden dann in den rot-schwarzen Trikots des TuS auflaufen. „Nach der langen Coronapause im Frühjahr ist das Ferientraining eine gute Gelegenheit, den Fußball auch wieder im Team zu erleben“, weiß Hagemann, der selbst über 50 Jahre als Fußball-

lobmann den Spielbetrieb im Verein verantwortet hatte. Seit Montag ist in Niedersachsen auch wieder Kontaktsport in Gruppen bis zu 30 Personen möglich. Damit können auch wieder Trainings-spiele im Fußball und Volleyball stattfinden. Außerdem freuen sich die Kickboxer im Verein, wieder am Gegner trainieren zu können. Das Sportsommer-Angebot des TuS findet man auf der Website unter <https://tusfleestedt.de/index.php/anlagen/17-sportprogramm/885-sportsommer-trainingsplan-halle>. Außerdem informieren die Übungsleiter und Trainer über die aktuellen Zeiten.

Trauer um Bernd Enge

Früherer Süderelbe-Fußballtrainer gestorben

■ (wg/pm) Süderelbe/Harburg. Hamburgs Fußball-Fans, Amateure und Profis gleichermaßen, trauern um Bernd Enge. Der frühere Trainer des FC Süderelbe ist am Wochenende im Alter von nur 72 Jahren gestorben. Diese traurige Nachricht erreichte die hanseatische Fußball-Familie. Außer Hamburgs Amateurfußball-Szene trauert auch der Ham-

burger Sport-Verein um Bernd Enge. Der frühere HSV-Aufsichtsrat starb nach langer Krankheit. Ein Schock auch für Ex-St.-Pauli-Trainer Holger Stanislawski und Ex-HSV-Profi Alexander Laas, die gemeinsam mit Enge einen REWE-Markt in Winterhude führten und jetzt einen ihrer engsten Vertrauten verloren haben. Bernd Enge und der Fußball, das

war jahrzehntelang eine feste Verbindung. Bevor Bernd Enge im Volkspark wirkte, zählte er sowohl zu den umworbensten als auch erfolgreichsten Trainern der Hamburger Amateur-Fußballszene – beim FC Süderelbe (bis 1991), bei Bergedorf 85 und später dem SC Concordia (bis 1996), den er zu zwei Hamburger Meisterschaften führte.

FAMILIENANZEIGEN

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Hermann Widan
* 16.10.1936 † 21.06.2020

In Liebe
Deine Erika
im Namen aller Angehörigen

Wir haben im engsten Kreis Abschied
von Hermann genommen.

Kondolenzanschrift:
Wallner Bestattungen c/o H. Widan • Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg

Wir trauern um unsere liebe

Helga Gericke
geb. Lütjens
* 8. Dezember 1934 † 18. Juni 2020

Im Namen aller Angehörigen
Heike Frieb-Preis
Finkenwerder

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de



Rosita Lünig
† 8. Mai 2020

Danke
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und mit uns Abschied nahmen sowie ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wir danken allen von Herzen dafür.

**Manuela
Claudia und Timo
mit Elias und Alina**

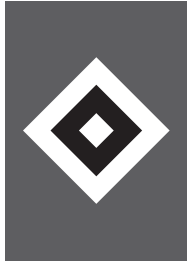
Hamburg, im Juli 2020



Wir haben einen tollen Freund
unserer Familie verloren.

Wir sind unendlich traurig.

Bernd Enge
* 5. April 1948 † 3. Juli 2020



Familie Kay Gosebeck
Carl-Zeiss-Straße 6, 21614 Buxtehude



Wir trauern
um unseren
Ehrenpräsidenten
Bernd Enge
* 5.4.1948
† 3.7.2020
FC Süderelbe



Statt Karten
„Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Was bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.“

Herzlichen Dank allen
für die gesprochenen Worte, Briefe, Anrufe und alle Zeichen der Verbundenheit und des Mitgefühls durch Familie, Freunde und Bekannte. Für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und die tröstende Ansprache, danken wir Herrn Pastor Eucker und dem Bestattungsinstitut Lüdders.

Karla von Barga
† 10. Juni 2020

Familie von Barga

Neuenfelde, im Juli 2020

Anzeige

Nova-Restaurant wieder geöffnet



Seit dem 3. Juli ist das Nova-Restaurant in Marmstorf am Feuerteich wieder geöffnet: Ganz nach individuellem Bedarf im Outdoor-Garten oder im Restaurant mit schönem Ambiente. Dort erwartet die Gäste ein leckerer und abwechslungsreicher, wöchentlich wechselnder Mittagstisch, ganz neu vom Koch kreiert. So wird es gute deutsche Küche mit einer großen Auswahl an Burgern, Steaks und Fisch, zum Beispiel Kabeljaufilet auf Butterspinat, mittags für 11,90 Euro geben, aber auch vegetarische Gerichte, wie zum Beispiel im Juli Spaghetti Carbonara im Mittagstisch zu 6,90 Euro. Ein Besuch lohnt sich gern auch mit vorheriger Reservierung, auch online ist möglich. Der großzügig angelegte Biergarten ist prädestiniert für ausreichende Distanz zwischen den Gästen. Von Dienstag bis Freitag ist das Restaurant von 11.30 Uhr bis 23 Uhr geöffnet. Täglich gibt es auch eine Happy Hour, in der es zwei Stunden lang 30% Rabatt auf alle Cocktails gibt. Schon in voraussichtlich vier Wochen wird es ein neues Highlight in Marmstorf geben. Auf der Rückseite des Nova-Restaurants wird das Angebot um die Pizzeria NOVA erweitert. Es wird ein Abhol- und Lieferservice angeboten. Ein kostenfreier großer Parkplatz steht allen Gästen zur Verfügung. Die Pizzeria schließt eine Lücke in Marmstorf, denn eine solche gibt es bis dato dort nicht.

Foto: priv.

Eine schwere Entscheidung

Starpypyramide auf 2021 verschoben

(gd) Harburg. Der Ausbruch des Coronavirus hat unser Leben, unsere Gesellschaft, unser Handeln und vieles mehr für eine lange Zeit verändert. „Wir alle haben dadurch Situationen erlebt, die uns auf verschiedenen Ebenen ohnmächtig werden ließen. Hinzu kommt der große Druck auf die Unterhaltungsbranche – wirtschaftlich und emotional“ lässt Schlagersänger, Musikproduzent und Entertainer Peter Sebastian wissen. Seit 34 Jahren organisiert, leitet und moderiert er die Starpyramide zugunsten des „Gemeinnützigen Jugendwerkes unfallgeschädigter Kinder“. Aber auch wenn nach und nach Lockerungen in Sicht sind, so gibt es für Events ab einer bestimmten Größenordnung nur die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung. Und dazu zählt nun leider auch die Starpyramide, die alljährlich in der Vorweihnachtszeit viele Besucher in die Friedrich-Ebert-Halle zieht.

„Durch die aktuell behördlichen Vorgaben der Hansestadt Hamburg würde es bei einer Durchführung der Starpyramide, unter der Schirmherrschaft von Innensenator Andy Grote, in diesem Jahr nur zu wirtschaftlichen Verlusten kommen. Unser Ziel ist es aber, dass der Reinerlös den unfallgeschädigten Kindern zugute kommt, das wäre dieses Mal nicht realisierbar“, stellt Peter Sebastian fest. Seit Beginn an hilft der jeweilige Reinerlös der Starpyramide, das Gemeinnützige Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder zu unterstützen, „... und das soll auch zukünftig so weitergehen“, verspricht der Mann, der für den guten Zweck Jahr für Jahr beliebte und bekannte Künstler aus ganz Europa nach Harburg holt.



Stimmungskanone Peter Sebastian: Die Starpyramide muss zum ersten Mal nach Jahrzehnten aussetzen

Foto: pm

„Wirtschaftliche Verluste bedeuten, kein Geld für die Unfallkinder und einen Verlustvortrag, der später wieder ausgeglichen werden muss – mit Geldern aus zukünftigen Reinerlösen, die wiederum dann den unfallgeschädigten Kindern leider nicht zugute kommen“, so Peter Sebastian. Bedingt durch die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen beziehungsweise Auflagen wird es dieses Jahr leider nicht möglich sein, die Starpyramide am 29. November zu präsentieren, gibt der Schlagersänger schweren Her-

zens bekannt. Veranstaltungen mit festen Sitzplätzen in geschlossenen Räumen sind derzeit nur mit bis zu 650 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zulässig. Dazu kommt, dass für jede Veranstaltung grundsätzlich ein Schutzkonzept zu erstellen ist. Anordnung der festen Sitzplätze, der Zugang und Abgang des Publikums, die Belüftung, die sanitären Einrichtungen sowie die allgemeinen hygienischen Vorkehrungen sind detailliert darzulegen. Die Kontaktdaten der Teilnehmer müssen erhoben werden – und noch so einiges mehr. Unter diesen Voraussetzungen können weder die Kosten gedeckt, noch dem Jugendwerk die gewollte und gewünschte Unterstützung zuteil werden. Künstler, die für die Starpyramide in diesem Jahr zugesagt hatten, wurden inzwischen von Peter Sebastian informiert. Jetzt bleibt ihm nur noch zu hoffen, dass sie alle am 28. November 2021 dabei sein können.



Jahr für Jahr investiert Peter Sebastian viel Arbeit und Zeit, um die Starpyramide zu einem großartigen Erfolg zu machen

Foto: gd

FAMILIENANZEIGEN

Du kannst dein Leben nicht verlängern,
noch verbreitern:
nur vertiefen.

Gorch Fock

Traurig nehmen wir Abschied von

Hanna Becker
geb. von Cölln
* 19. Februar 1946 † 30. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Helmut und Sven

Finkenwerder

Die Trauerfeier findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den „Verein zur Förderung und Erhaltung der St. Gertrud-Kirche e.V.“, IBAN: DE86 2005 0550 1087 2121 20 bei der Hamburger Sparkasse. Verwendungszweck: „Hanna Becker“.

Darf's ein bisschen mehr sein...?
Leider nicht!

Margret Herle
geb. Nommensen
* 12. Juni 1938 † 3. Juli 2020

Wir sind traurig und
vermissen Dich sehr!
Du bleibst in unseren Herzen.

In liebevoller Erinnerung
Bernd und Bettina

Auf Wunsch der Verstorbenen nehmen wir
in aller Stille Abschied.

Der Himmel muss ein wunderbarer Ort sein.
Wieso ich das glaube?
Weil er Dich hat.

Plötzlich verändert eine Situation ein ganzes Leben.
Wir müssen Abschied nehmen von

Helmut Kagelmann
* 17. April 1942 † 27. Juni 2020

In Liebe
**Deine Elke
Silke
Oliver und Alena
Sarah-Catharina und Michi**

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o H. Kagelmann
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg

Herzlichen Dank

allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihn im Tod ehrten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Ein besonderer Dank an Herrn Pastor Krüger für die tröstenden Worte, an die Mitarbeiter des Pflegeheimes, sowie an die Mitarbeiter von Wallner Bestattungen für die liebevolle Begleitung und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Ingrid Stubbe

Hamburg, im Juli 2020

Erich Walter Stubbe
* 1929
† 2020

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Tradition seit 1906

**WALLNER
BESTATTUNGEN**

WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

SEIT 1895

ALBERS
BESTATTUNGEN

HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38

WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

Flammende Härchen – Eichenprozessionsspinner wieder unterwegs

Umweltbehörde gibt Tipps zum richtigen Umgang

■ (au) Wilhelmsburg. Wer mit dem Auto im Autobahndreieck Hamburg-Süd unterwegs ist, kennt die gelben Schilder mit der roten Schrift, die dort tagein, tagaus stehen und vor den Eichenprozessionsspinnern warnen. Und auch in diesem Jahr sind die kleinen haarigen Raupen wieder in Hamburg unterwegs. Der Eichenprozessionsspinner (EPS) ist ein unscheinbarer graubrauner Nachtfalter mit einer Flügelspannweite von lediglich 25 bis 30 Millimeter. Aber: Wo er – erkennbar an den netzartig umwebten Nestern – in Eichen auftaucht, sorgt er für Unsicherheit. Denn die mikroskopisch kleinen Brennhaare der Raupen können Hautreizungen oder Atemwegsbeschwerden auslösen. Bisher wurden 430 befallene Bäume auf öffentlichen Grünflächen und Straßen gemeldet. Im gesamten Hamburger Stadtgebiet sind Nester des EPS gefunden worden, je-



Die Härchen des Eichenprozessionsspinners enthalten das Nesselgift Thaumetopoein, das zu starken Reizungen der Haut und in den Atemwegen führen sowie auch allergieähnliche Reaktionen auslösen kann

doch begrenzt auf wenige Befallsschwerpunkte, so zum Beispiel in Hamburg-Mitte im Bereich des Autobahndreiecks Hamburg-Süd, aber auch auf dem Friedhof Öjendorf und im Öjendorfer Park. Auch in Altona, Wandsbek und in Bergedorf wurden Nester gefunden. In den Bezirken Eimsbüttel und Harburg gab es bisher nur einen geringen Befall an wenigen vereinzelten Bäumen. Nach Einschätzung der Umweltbehörde ist der Befall in Hamburg im Bundesvergleich noch immer als eher als gering zu betrachten. Eine



Auch in Hamburg sind die kleinen haarigen Raupen wieder in den Bezirken unterwegs. Vorsicht ist geboten. Fotos: pixabay

Ursache ist auch der milde Winter. Gerade in den Parks und Grünanlagen besteht besonders dort Handlungsbedarf, wo sich viele Menschen aufhalten, also in der Nähe von Spielplätzen und Liegewiesen. In Naturschutzgebieten kann es auch ausreichen, vorübergehend Wege zu sperren. Die Umweltbehörde gibt aus ge-

sucht werden. Der Kontakt mit weiteren Gegenständen sollte gemieden werden. Es besteht die Gefahr, Brennhaare zu verbreiten. Diese können auch nach Jahren noch Symptome auslösen – weshalb das Absaugen der Nester als eine nachhaltige Bekämpfungsmethode gilt.

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

Wenn ein Nest oder Raupen des Eichenprozessionsspinners entdeckt werden, sollte das zuständige Bezirksamt informiert werden unter 040 428280 oder 115. Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners und seiner Nester muss von Fachleuten mit Vollschutzanzug und Atemschutz erfolgen. Ein Grundeigentümer kann für die Beseitigung auf eigene Kosten eine Fachfirma beauftragen. Im Wald müssen nur bei stärkerem Befall zwingend Bekämpfungsmaßnahmen erfolgen.

Gesundheitliche Gefährdung

Bei dem Eichenprozessionsspinner handelt es sich nicht nur um einen Baumschädling, auch für den Menschen kann sein Auftreten eine gesundheitliche Gefährdung darstellen. Problematisch sind die kurzen Brennhaare der Raupen (circa 600.000/Raupe), die ab dem dritten Raupenstadium gebildet werden. Sie enthalten das Nesselgift Thaumetopoein, das zu starken Reizungen der Haut und in den Atemwegen führen sowie auch allergieähnliche Reaktionen auslösen kann. Hinzu kommt die mechanische Reizung in der Oberhaut sowie den Schleimhäuten beim Eindringen der mit Widerha-

Symptome können sein: Juckreiz, Hautentzündungen und Nesselsucht sowie Reizungen der Augen und der oberen Atemwege, die sich in asthmähnlichen Beschwerden und Atemnot äußern können. Auch Allgemesymptome wie Schwindelgefühl, Fieber oder Schockreaktionen sind möglich. Typisch ist ein über mehrere Tage anhaltender Juckreiz mit kleinen roten Quaddeln, der vor allem an unbedeckten Stellen des Körpers wie Gesicht, Hals und Armen auftreten kann.

Gefährdungszeitraum

In der Fraßzeit der Raupen – Mai bis Juli – ist das Kontaktisiko am größten. Die giftigen Haare der Raupen können leicht abbrechen und durch die Luft über 100 Meter weit getragen werden. Das Gift in den Brennhaaren ist über mehrere Jahre wirksam. Auch die Gespinnstester können mehrere Jahre als feste Gebilde aus Spinnfäden, Raupenkot, Häutungsresten und Puppenhüllen erhalten bleiben und stellen ebenso lange eine Gefahrenquelle für Menschen dar.

Der Eichenprozessionsspinner und seinen Lebensweise

Die Raupe befällt meist große, allein stehende Eichen. Für den Baum stellt sie in der Regel keine Gefahr dar. Das Weibchen legt ca. 1 mm große weiße Eier im Herbst an den oberen Teilen dünner Äste von Eichenbäumen ab. Noch im Herbst entwickelt sich die Jung-raupe, die im Ei überwintert. Anfang Mai schlüpfen die jungen Raupen, die sich bis zu ihrer Verpuppung im Juni/Juli fünf bis sechs Mal häuten. Der fertige Falter schlüpft im Juli/August. Die Raupen bilden Nester an geschützten Stellen des Baumes, die ihnen über Tage als Schutz dienen. In der Nacht verlassen sie ihre Nester zur Nahrungssuche, sie ernähren sich ausschließlich von den austreibenden Knospen der Eichen. Wirtspflanzen sind v. a. die Stiel-, Traubeneiche und die Amerikanische Roteiche. Ihren Namen trägt die Falterart aufgrund der Eigenart, sich zur abendlichen Nahrungssuche hinter oder nebeneinander zu bewegen wie in einer Prozession. In Hamburg sind der Falter bzw. seine Gespinste erstmals 2011 entdeckt worden.

FlohZinn im August Kult(ur)-Flohmarkt in den Zinnwerken

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 2. August, findet nach langer Pause wieder der Kult(ur)-Flohmarkt FlohZinn in den Wilhelmsburger Zinnwerken, Am Veringhof 7, in der Zeit von 9 bis 17 Uhr statt. Der Ostflügel der Zinnwerke öffnet seine Räumlichkeiten zum Stöbern in den Antiquariaten der Rathauspassage Hamburg. Auch wieder am Start ist der hanseatischste Bücherdäne Hamburgs, Christian Klüver

vom KulturBuch. Und wer sehen möchte, wie eine dekonstruierte, interaktive Litfassäule aussieht, kann sich das bei Erik Bee von Elbinsel Kunst anhand der Wilhelmsburger Inselbox genauer erläutern lassen. Standinteressenten können sich über die Homepage www.flohzinn.de anmelden. Der laufende Meter kostet 8 Euro Gebühr plus 5 Euro Müllpfand, 3 Meter Mindestlänge.

Vorsicht unter Bäumen! Trockenstress kann zu Astbrüchen führen

■ (au) Hamburg. Die Trockenheit der vergangenen zwei Jahre führt aktuell zu plötzlichen Grünastbrüchen an Bäumen. Um die Gefahr für Menschen zu verringern, bittet die Umweltbehörde Spaziergängerinnen und Spaziergänger in Parks und Wäldern um besondere Aufmerksamkeit. Mit dem Abwurf grüner Äste reagieren Bäume – insbesondere Eichen – auf den seit 2018 wirkenden Wassermangel. Die Grundwasserstände haben sich bis heute an vielen Stellen nicht vollständig erholt. Auch die Niederschläge im Winter konnten dieses Problem nicht beheben. Trockenstress kann bei den Bäumen zu einer Unterbrechung der Wasserzufuhr in den Leitungsbahnen führen. Grundsätzlich können alle Baumarten davon betroffen sein. In diesem Jahr wurde dieses Phänomen auch bei Buchen beobachtet. Von außen sind die gefährden-

den Äste nicht zu erkennen. Die Blätter sind grün und scheinbar weiterhin ausreichend mit Wasser versorgt. Starkregen und stärkere Winde oder Stürme belasten die Bäume mechanisch und verstärken damit die Gefahr von Ast-, Kronen- oder Baumabbrüchen beträchtlich. Die Umweltbehörde bittet deshalb darum, beim Aufenthalt im Wald, in Parks und an Waldrändern besonderes achtsam zu sein, längere Aufenthalte vor allem unter Eichen und Kastanien zu vermeiden und bei Stürmen und stärkeren Böen den Wald nicht zu betreten. Sollte es doch zu einem Unglücksfall kommen, kann die App „Hilfe im Wald“ helfen. Sie ermöglicht schnell das Aufsuchen des nächstgelegenen Rettungstreffpunktes und informiert die Rettungsleitstelle über diesen Rettungstreffpunkt. Die App „Hilfe im Wald“ ist für Android-, iPhone- und Windows-Geräte erhältlich.



Spaziergängerinnen und Spaziergänger in Parks und Wäldern sollten derzeit besonders aufmerksam sein: Die Trockenheit der vergangenen zwei Jahre führt aktuell zu plötzlichen Grünastbrüchen an Bäumen. Foto: Momentmal/pixabay

50 Jahre Zuverlässigkeit, Qualität und Freude

Günther Meyer feiert Jubiläum

■ (au) Wilhelmsburg. Am 1. Juli 2020 feierte die Günther Meyer Garten- und Landschaftsbau Erd- und Tiefbau GmbH aus Wilhelmsburg ihr 50-jähriges Jubiläum. Das Unternehmen blickt bereits auf eine lange und erfolgreiche Firmengeschichte zurück. Am 1. Juli 1970 als klassischer Garten- und Landschaftsbaubetrieb gestartet, erweiterte sich das Familienunternehmen schnell. Es baute zunächst an und bezog 1975 den neuen Firmensitz im Stenzelring in Wilhelmsburg, wo es bis heute ansässig ist. Immer am Puls der Zeit und mit dem ständigen Ziel, höchsten Ansprüchen gerecht zu werden, erweiterte der Betrieb seine Tätigkeiten um die Bereiche Erd- und Tiefbau. Ob Garten- oder Landschaftsgestaltung, Erd- oder Tiefbau, Straßen, Wege, Renaturierung, Spiel und Sport, Möbel und Kunst: Der Traditionsbetrieb bietet Komplettlösungen im Außenbereich und entwickelt innovative Ideen für verschiedene Bau- und Gestaltungsvorhaben, die es zuverlässig bis ins kleinste Detail umsetzt.



Das Günther-Meyer-Team feierte coronabedingt im kleinen Kreis unter den geltenden Abstandsregeln Foto: ein

„Das Familienunternehmen Günther Meyer steht für hanseatische Werte, ein vertrauensvolles Miteinander und einen hohen qualitativen Anspruch an die eigene Arbeit – all das werden wir auch in Zukunft bewahren“, sagt Geschäftsführer Wulf Lobmeyer, der rund 30 Jahren im und am Unternehmen tätig ist und

es 1975 von seinem Vater übernahm. „Wir dürfen auf spannende wie außergewöhnliche Projekte zurückblicken. Darunter unter anderem der ‚Japanische Garten‘ in Hamburgs ‚Planten un Blumen‘ oder auch der Luhepark sowie die Landesgartenschau 2006 in Winsen“, so Lobmeyer.

Neues Mobiliar auf dem Marktplatz Kirchdorf-Süd Zentraler Treffpunkt ist wieder attraktiv

Fortsetzung von Seite 1

Sie wünschten sich zusätzliche Sitzgruppen, die die Kommunikation fördern. Die Kinder fragten mich, warum die bespielbare Wasserskulptur immer abgestellt ist. Sie würden in den Sommermonaten so gern mit dem Wasser spielen. Jetzt freue ich mich über die glücklichen Gesichter der Menschen, während sie staunend die neuen Marktplatzmöbel ausprobieren. Besonders begehrt ist die große Sitzgruppe mit Spielgerät unter schattenspendenden Bäumen. Hier stehen auch die beiden Tische mit „seniorengerechten“ Bänken, die im Laufe des Tages von den unterschiedlichsten Menschen intensiv genutzt werden. In enger Abstimmung mit Anwohnerinnen und Anwohnern fanden wir den idealen Standort dafür. Vorbei die Zeit, als man sich an einem lauschigen Sommerabend einen Stuhl aus der Wohnung unter den Arm klemmen musste, um hier mit Nachbarinnen und Nachbarn sitzen und plauschen zu können“, so Kesbana

Klein bei einem Vor-Ort-Termin. Das nächste Projekt zur Wiederbelebung des Marktplatzes wurde auch schon in Angriff genommen. So soll schnellstmöglich wieder ein

regelmäßiger Wochenmarkt etabliert werden. Anfang 2019 wurde der Wochenmarkt eingestellt, da der private Betreiber aus Altersgründen aufgegeben hatte.



Sie sprudelt wieder! – Der Regionalbeauftragte für Wilhelmsburg/Veddel, Christian Rudolph, und die SPD-Bezirksabgeordnete Kesbana Klein probieren die Wasserskulptur der Gebrüder Kalkmann auf dem Kirchdorfer Markt gleich mal aus. Foto: au